

Gesetzentwurf

der Landesregierung

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Brandenburg für das
Haushaltsjahr 2022
(Haushaltsgesetz 2022 – HG 2022)**



LAND
BRANDENBURG

Entwurf Haushaltsplan 2022

Haushaltsgesetz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Anmerkungen	4
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022 - HG 2022)	5
Begründung	24
Haushaltsübersicht	31
Einnahmen und Ausgaben Gesamtplan 2022	32
Verpflichtungsermächtigungen Gesamtplan 2022	34
Finanzierungsübersicht 2022	35
Kreditfinanzierung 2022	36
Gruppierungsübersicht	37
Funktionenübersicht	52
Haushaltsquerschnitt Einnahmen 2022	58
Haushaltsquerschnitt Ausgaben 2022	66
Zergliederung 2022	78
Durchlaufende Posten 2022	102
Prognose der Entwicklung der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger und Höhe der Versorgungsausgaben des Landes Brandenburg	104
Personalausgabenquote	107
Zusammenfassung der Stellenübersicht 2022	108
Übersicht über Planstellen und Stellen 2022	110
Dienstwohnungen Gesamtplan 2022	118
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge Gesamtplan 2022	119
Sonderfinanzierungen 2022	120
Sonderabgaben	124

Landeshaushalt

Gesamtplan

Anmerkungen:

Es bedeuten in den folgenden Übersichten

Epl.* 01	Landtag	(LT)
Epl. 02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	(StK)
Epl. 03	Ministerium des Innern und für Kommunales	(MIK)
Epl. 04	Ministerium der Justiz	(MdJ)
Epl. 05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	(MBJS)
Epl. 06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	(MWFK)
Epl. 07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	(MSGIV)
Epl. 08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	(MWAE)
Epl. 10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	(MLUK)
Epl. 11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	(MIL)
Epl. 12	Ministerium der Finanzen und für Europa	(MdFE)
Epl. 13	Landesrechnungshof	(LRH)
Epl. 14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	(VerfG)
Epl. 20	Allgemeine Finanzverwaltung	(AFV)

*(Epl. ist die Abkürzung für Einzelplan)

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

**Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplanes
des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2022
(Haushaltsgesetz 2022 – HG 2022)**

Vom

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Feststellung des Haushaltsplanes
- § 2 Kreditermächtigungen
- § 3 Tilgungsplan
- § 4 Gewährleistungen
- § 5 Grundsätze für neue Steuerungsinstrumente
- § 6 Neue Steuerungsinstrumente im Bereich des Landtages, des Verfassungsgerichts und des Landesrechnungshofes
- § 7 Besondere Regelungen für den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen
- § 8 Mehrausgaben, Komplementärmittel
- § 9 Mehrausgaben zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie
- § 10 Sonderfinanzierungen
- § 11 Industrieansiedlungsverträge
- § 12 Besondere Regelungen für Zuwendungen
- § 13 Personalwirtschaftliche Regelungen
- § 14 Besondere Regelungen für Planstellen und Stellen
- § 15 Ausbringung zusätzlicher Leerstellen
- § 16 Vergabe leistungsbezogener Besoldungselemente an Beamtinnen und Beamte
- § 17 Verbilligte Veräußerung und Nutzungsüberlassung von Grundstücken
- § 18 Besondere Regelungen für geheim zu haltende Ausgaben
- § 19 Berichtspflichten gegenüber dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages
- § 20 Weitergeltung von Vorschriften und Ermächtigungen
- § 21 Inkrafttreten
- Anlage Haushaltsplan des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2022
Gesamtplan

§ 1

Feststellung des Haushaltsplanes

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2022 wird in Einnahmen und Ausgaben festgestellt auf 14.683.664.400 Euro. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgestellt auf 4.633.352.900 Euro.

§ 2

Kreditermächtigungen

(1) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben nachfolgend aufgeführte Kredite im Haushaltsjahr 2022 aufzunehmen:

1. bis zur Höhe von 174.932.900 Euro gemäß § 18 Absatz 1 Satz 4 in Verbindung mit § 18 Absatz 4 Nummer 1 der Landeshaushaltsordnung zur Umsetzung finanzieller Transaktionen und
2. bis zur Höhe von 33.060.000 Euro gemäß § 18 Absatz 3 Nummer 1 in Verbindung mit § 18a Absatz 2 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung in Folge der von der wirtschaftlichen Normallage negativ abweichenden konjunkturellen Entwicklung.

(2) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, die im Haushaltsjahr 2022 zur Tilgung fällig werdenden Kredite zu refinanzieren, deren Höhe sich aus den Finanzierungsübersichten ergibt. Die Ermächtigung nach Satz 1 erhöht sich um den Saldo aus den veranschlagten Rücklagenentnahmen und den veranschlagten Rücklagenzuführungen gemäß Finanzierungsübersicht sowie um die jeweilige Inanspruchnahme der mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2019 gebildeten Rücklage des Sondervermögens „Zukunftsinvestitionsfonds des Landes Brandenburg“. Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, zum Aufbau von Eigenbeständen Kredite bis zur Höhe von 500.000.000 Euro aufzunehmen. Auf die Kreditermächtigung nach Satz 3 sind die Beträge anzurechnen, die aufgrund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen worden sind oder sich bereits im Eigenbestand befinden.

(3) Das für Finanzen zuständige Ministerium darf zur Vorfinanzierung von Ausgaben, die aus den Fonds der Europäischen Union nachträglich erstattet werden, Kredite bis zur Höhe von insgesamt 200.000.000 Euro aufnehmen. Die nach Satz 1 aufgenommenen Kredite sind mit den Erstattungen aus den Fonds zu tilgen.

(4) Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann das für Finanzen zuständige Ministerium auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Begrenzung von Zinsänderungsrisiken, der Erzielung günstigerer Konditionen und ähnlichen Zwecken bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen. Die Summe der Nominalwerte derartiger Vereinbarungen darf die Summe der insgesamt am Kapitalmarkt aufgenommenen Kredite nicht übersteigen. Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, Darlehen vorzeitig zu tilgen oder Kredite mit unterjähriger Laufzeit aufzunehmen, soweit dies im Zuge von Zinsanpassungen oder zur Erlangung günstigerer Konditionen notwendig wird. Die Kreditermächtigung nach Absatz 2 erhöht sich in Höhe der nach Satz 3 getilgten Beträge. Diese Ermächtigung gilt auch für die im Wirtschaftsplan des Landeswohnungsbauvermögens vorgesehene Kreditaufnahme.

(5) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(6) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft im Haushaltsjahr 2022 bis zur Höhe von 12 Prozent des in § 1 Satz 1 festgestellten Betrages Kassenverstärkungsmittel aufzunehmen. Soweit diese Kredite zurückgezahlt sind, kann die Ermächtigung wiederholt in Anspruch genommen werden. Zahlungen für Sicherheiten im Sinne von Absatz 7 werden auf die Ermächtigung nicht angerechnet.

(7) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, Sicherheiten in Form verzinster Barmittel zu stellen sowie entgegenzunehmen oder durch Wertpapierhinterlegung zu empfangen oder zu stellen.

(8) Das Sondervermögen Finanzierungsfonds Flughafen BER wird ermächtigt, die zur Tilgung fällig werdenden Kredite zu refinanzieren, deren Höhe sich aus dem Wirtschaftsplan ergibt.

(9) Das Neubewilligungsvolumen für die Wohnraumförderung darf einen Barwert von bis zu 45.000.000 Euro aus Mitteln der Eigenfinanzierungsfähigkeit des Landeswohnungsbauvermögens zuzüglich der im Jahr 2022 gemäß Artikel 104d des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland zur Bewilligung zur Verfügung stehenden Bundesfinanzhilfen (Verpflichtungsrahmen entsprechend den Verwaltungsvereinbarungen) nicht überschreiten. Mit den Mitteln aus der Eigenfinanzierungsfähigkeit ist der zweckentsprechende Mitteleinsatz der Bundesfinanzhilfen sowie deren erforderliche Komplementierung nach Barwerten sicherzustellen. Eine Rücklagenbildung im Landeswohnungsbauvermögen wird entsprechend § 62 Absatz 3 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung zugelassen.

§ 3

Tilgungsplan

(1) Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2022 werden die gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 des Haushaltsgesetzes 2019/2020 vom 18. Dezember 2018 (GVBl. 1 Nr. 33), das zuletzt durch das Gesetz vom 1. April 2020 (GVBl. 1 Nr. 9) geändert worden ist, aufgenommenen Kredite jährlich fortlaufend in Höhe von mindestens 3,3 Prozent getilgt.

(2) Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2024 werden die gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 3 des Haushaltsgesetzes 2021 vom 18. Dezember 2020 (GVBl. 1 Nr. 35), das zuletzt durch das Gesetz vom 23. Juni 2021 (GVBl. 1 Nr. 17) geändert worden ist, aufgenommenen Kredite jährlich fortlaufend in Höhe von mindestens 3,3 Prozent getilgt.

§ 4

Gewährleistungen

(1) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Jahr 2022 zur Förderung der Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Land- und Forstwirtschaft Bürgschaften und Garantien für Kredite und Beteiligungen bis zur Höhe von insgesamt 200.000.000 Euro zu übernehmen. Garantien können auch als Rückgarantie gegenüber Dritten übernommen werden.

- (2) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Jahr 2022 Bürgschaften und Garantien im Falle eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses, insbesondere für Notmaßnahmen im Land Brandenburg, bis zur Höhe von 30.000.000 Euro zu übernehmen. Überschreitet die aufgrund dieser Ermächtigung zu übernehmende Bürgschaft oder Garantie im Einzelfall den Betrag von 5.000.000 Euro, bedarf es der Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages.
- (3) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Jahr 2022 Garantien zur Finanzierung von Film- und Fernsehproduktionen sowie Projektentwicklungen im Medienbereich bis zur Höhe von 10.000.000 Euro zu übernehmen. Unter Anrechnung auf die Ermächtigung nach Satz 1 können auch Bürgschaften und Garantien zur Finanzierung von Produktionen, Projektentwicklungen und Existenzgründungen im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft übernommen werden.
- (4) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Jahr 2022 Garantien zur Finanzierung von Vorhaben im Rahmen der Daseinsvorsorge bis zur Höhe von 10.000.000 Euro zu übernehmen.
- (5) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Jahr 2022 zur Absicherung von Risiken, die sich aus dem Betrieb von kerntechnischen Anlagen und dem Umgang mit radioaktiven Stoffen in Forschungseinrichtungen des Landes ergeben, Gewährleistungen bis zur Höhe von 5.000.000 Euro zu übernehmen.
- (6) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Jahr 2022 zur Deckung des Haftpflichtrisikos von Zuwendungsempfängenden des Landes aus der Haftung für Leihgaben im Bereich Kunst und Kultur sowie für wissenschaftliche Forschungsinstitute, die vom Bund und vom Land gemeinsam getragen werden, Garantien bis zum Höchstbetrag von 18.000.000 Euro zu übernehmen.
- (7) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Jahr 2022 zur Absicherung von Risiken, die sich aus der Tätigkeit der Ethikkommissionen der Landesärztekammer Brandenburg nach § 7 Absatz 1 des Heilberufsgesetzes und der Ärztekammer Hamburg nach § 2 des Abkommens vom 3. Dezember 2013 zwischen den Ländern Brandenburg, Freie Hansestadt Bremen, Freie und Hansestadt Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein über die gemeinsame Einrichtung einer Ethikkommission für Präimplantationsdiagnostik bei der Ärztekammer Hamburg (GVBl. 2014 I Nr. 10 S. 2) ergeben, Gewährleistungen bis zur Höhe von 5.000.000 Euro zu übernehmen.
- (8) Bürgschaften und Garantien gemäß den Absätzen 1, 3 und 4 dürfen nur für Kredite und Beteiligungen übernommen werden, deren Rückzahlung oder Rückgabe durch die Schuldnerin oder den Schuldner bei normalem wirtschaftlichem Ablauf innerhalb der für den Einzelfall vereinbarten Zahlungsstermine erwartet werden kann.

§ 5

Grundsätze für neue Steuerungsinstrumente

- (1) In den Einzelplänen 02 bis 12 sowie im Einzelplan 20 werden je Einzelplan aus den Personalausgaben Personalbudgets und aus den sächlichen Verwaltungsausgaben, den Ausgaben für den Erwerb beweglicher Sachen und den Verwaltungseinnah-

men je Einzelplan Verwaltungsbudgets gebildet. Werden die Ausgaben des Personalbudgets in den Einzelplänen 02 bis 12 und des Verwaltungsbudgets beim Jahresabschluss unterschritten, kann der Betrag in Höhe der Unterschreitung anteilig einer Rücklage zugeführt werden. Die Rücklagenbildung erfolgt grundsätzlich in Höhe von 40 Prozent der Unterschreitung. Das für Finanzen zuständige Ministerium kann einen höheren Rücklagensatz bestimmen. Die Bestimmung eines geringeren Rücklagensatzes ist durch das für Finanzen zuständige Ministerium zur Vermeidung oder Begrenzung eines ansonsten entstehenden Fehlbetrages nach § 25 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung zulässig. Im Landeshaushalt vereinnahmte und zur Deckung sächlicher Verwaltungsausgaben sowie von Personalausgaben bestimmte zweckgebundene Drittmittel, die nicht vollständig zweckentsprechend verwendet wurden, können in voller Höhe einer Rücklage außerhalb des Verwaltungs- oder Personalbudgets zugeführt werden.

(2) Das Personalbudget umfasst die Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Gruppen 431, 432 und 453. Diese Ausgaben sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Rücklagen aus dem Vorjahr dürfen zur Verstärkung der Ausgaben innerhalb des Personalbudgets verwendet werden; vorgezogene Entnahmen im Vorjahr sind durch Minderausgaben im laufenden Haushaltsjahr auszugleichen. Wird das Personalbudget beim Jahresabschluss überschritten, soll der Betrag bis zur Höhe der Überschreitung auf das Personalbudget für den nächsten Haushalt vorgetragen werden. Aus Drittmitteln oder zweckgebundenen Sonderabgaben gedeckte Personalausgaben können vom Personalbudget ausgenommen werden.

(3) Minderausgaben in den Personalbudgets im Zusammenhang mit Langzeitkonten und Teilzeitbeschäftigungen in Verbindung mit einer Freistellung gemäß § 78 Absatz 4 des Landesbeamtengesetzes oder § 5 Absatz 1 Satz 2 des Brandenburgischen Richtergesetzes werden abweichend von Absatz 1 in voller Höhe einer gesonderten Rücklage zugeführt. Diese Rücklagen sind für die Deckung von Personalausgaben für Vertretungen beziehungsweise Nachfolgerinnen oder Nachfolger während der Freistellungsphase im Rahmen von Langzeitkonten oder in Verbindung mit einer Freistellung gemäß § 78 Absatz 4 des Landesbeamtengesetzes oder § 5 Absatz 1 Satz 2 des Brandenburgischen Richtergesetzes zu verwenden.

(4) Die Ausgaben der Gruppe 453 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Das jeweilige Personalbudget ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben der Gruppe 453. Die Ausgaben der Gruppen 431 und 432 sowie des Titels 919 35 sind untereinander sowie über alle Einzelpläne gegenseitig deckungsfähig.

(5) Das Verwaltungsbudget umfasst die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben des Titels 518 25 und der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 und die Einnahmen der Obergruppen 11 bis 13. Die Ausgaben sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Das jeweilige Verwaltungsbudget ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 518 25. Der Titel 518 25 ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 517 25. Rücklagen aus Vorjahren dürfen zur Verstärkung der Ausgaben innerhalb des Verwaltungsbudgets verwendet werden. Wird das Verwaltungsbudget beim Jahresabschluss überschritten, soll der Betrag bis zur Höhe der Überschreitung auf das Verwaltungsbudget für den nächsten Haushalt vorgetragen werden. Einzelne Einnahmen und Ausgaben können vom Verwaltungsbudget ausgenommen werden.

(6) Mehreinnahmen bei den Obergruppen 11 bis 13 können zur Verstärkung der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 im Rahmen des Verwaltungsbudgets verwendet werden, wenn ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung gefördert wird. Minderausgaben beim Personalbudget können zur Verstärkung der Ausgaben des Verwaltungsbudgets im jeweiligen Einzelplan verwendet werden, soweit sich daraus keine Überschreitung des Personalbudgets beim Jahresabschluss ergibt.

(7) Minderausgaben beim Verwaltungsbudget können zur Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 12 020 Titel 519 61 – Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen – und Titel 891 61 – Zuführungen für Investitionen – herangezogen werden.

(8) Die allein aus Landesmitteln finanzierten und nicht zur Komplementärfinanzierung von Drittmitteln bestimmten Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Ebenso sind die allein aus Landesmitteln finanzierten und nicht zur Komplementärfinanzierung von Drittmitteln bestimmten Ausgaben der Obergruppen 83 bis 89 innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die gemäß Absatz 1 gebildeten Rücklagen beim Personal- und Verwaltungsbudget können mit Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppe 6 verwendet werden.

(9) Für die Wirtschaftspläne der Landesbetriebe nach § 26 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung gelten die vorstehenden Absätze entsprechend, soweit keine besonderen Regelungen getroffen sind.

(10) Die im Einzelplan 06 veranschlagten Universitäten und Fachhochschulen werden jeweils nur mit ihrem Zuschussbedarf veranschlagt. Die Einnahmen und Ausgaben dieser Einrichtungen werden in Wirtschaftsplänen veranschlagt, die dem Haushaltsplan als Erläuterungen beigelegt sind. Für die Bewirtschaftung gelten die Absätze 1 bis 7 entsprechend, soweit keine besonderen Regelungen getroffen sind.

(11) Das Nähere regelt das für Finanzen zuständige Ministerium.

§ 6

Neue Steuerungsinstrumente im Bereich des Landtages, des Verfassungsgerichts und des Landesrechnungshofes

(1) In den Einzelplänen 01, 13 und 14 werden je Einzelplan aus den Personalausgaben Personalbudgets und aus den sächlichen Verwaltungsausgaben, den Ausgaben für den Erwerb beweglicher Sachen und den Verwaltungseinnahmen Verwaltungsbudgets gebildet. Werden die Ausgaben des Personalbudgets und des Verwaltungsbudgets beim Jahresabschluss unterschritten, kann der Betrag in Höhe der Unterschreitung jeweils einer Rücklage zugeführt werden.

(2) Das Personalbudget umfasst die Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Ausgaben der Gruppe 411 und der Gruppen 432 und 453. Diese Ausgaben sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Rücklagen aus den Vorjahren dürfen zur Verstärkung der Ausgaben innerhalb des Personalbudgets verwendet werden; vorgezogene Entnahmen im Vorjahr sind durch Minderausgaben im

laufenden Haushaltsjahr auszugleichen. Wird das Personalbudget beim Jahresabschluss überschritten, soll der Betrag bis zur Höhe der Überschreitung auf das Personalbudget für den nächsten Haushalt vorgetragen werden. Aus Drittmitteln gedeckte Personalausgaben können vom Personalbudget ausgenommen werden.

(3) Minderausgaben in den Personalbudgets im Zusammenhang mit Langzeitkonten und Teilzeitbeschäftigungen in Verbindung mit einer Freistellung gemäß § 78 Absatz 4 des Landesbeamtengesetzes werden in voller Höhe einer gesonderten Rücklage zugeführt. Diese Rücklagen sind für die Deckung von Personalausgaben für eine Vertretung beziehungsweise eine Nachfolge während der Freistellungsphase im Rahmen von Langzeitkonten oder in Verbindung mit einer Freistellung gemäß § 78 Absatz 4 des Landesbeamtengesetzes zu verwenden.

(4) Die Ausgaben der Gruppe 453 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Das jeweilige Personalbudget ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgaben der Gruppe 453. Die Ausgaben der Gruppe 432 sowie des Titels 919 35 sind untereinander sowie über alle Einzelpläne gegenseitig deckungsfähig.

(5) Das Verwaltungsbudget umfasst die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben des Titels 518 25 und der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 und die Einnahmen der Obergruppen 11 bis 13. Die Ausgaben sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Das jeweilige Verwaltungsbudget ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 518 25. Der Titel 518 25 ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 517 25. Rücklagen aus den Vorjahren dürfen zur Verstärkung der Ausgaben innerhalb des Verwaltungsbudgets verwendet werden. Wird das Verwaltungsbudget beim Jahresabschluss überschritten, soll der Betrag bis zur Höhe der Überschreitung auf das Verwaltungsbudget für den nächsten Haushalt vorgetragen werden. Einzelne Einnahmen und Ausgaben können vom Verwaltungsbudget ausgenommen werden.

(6) Mehreinnahmen bei den Obergruppen 11 bis 13 können zur Verstärkung der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, ausgenommen die Ausgaben der Gruppe 529, und der Obergruppe 81 verwendet werden, wenn ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht oder eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung gefördert wird. Minderausgaben beim Personalbudget können zur Verstärkung der in Satz 1 bezeichneten Ausgaben im jeweiligen Einzelplan verwendet werden, soweit sich daraus keine Überschreitung des Personalbudgets beim Jahresabschluss ergibt.

(7) Die allein aus Landesmitteln finanzierten und nicht zur Komplementärfinanzierung von Drittmitteln bestimmten Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

§ 7

Besondere Regelungen für den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

(1) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, nach Bestätigung des Wirtschaftsplans für den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen Einnahmen, Ausgaben, Verpflichtungsermächtigungen, Planstellen und Stellen in den Landesbetrieb umzusetzen, soweit weitere Liegenschaften in die Teilnahme am Vermieter-Mieter-Modell überführt werden.

(2) Die Ansätze bei den Titeln 518 25 sind bis zum Abschluss der jeweiligen Mietverträge mit dem Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen gesperrt. Von dieser Sperre sind die Ausgaben bei den Titeln 517 25 nicht erfasst, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Liegenschaften stehen.

(3) Nicht veranschlagte Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten sowie Mieten nach dem Vermieter-Mieter-Modell bei den Titeln 517 25 und 518 25 stellen keine Mehrausgaben nach § 37 der Landeshaushaltsordnung dar. Sie können vom für Finanzen zuständigen Ministerium zugelassen werden, wenn sie durch Minderausgaben oder Mehreinnahmen an anderer Stelle gedeckt sind.

(4) Die Ansätze des Titels 518 25 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

(5) Vom Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen zurückgezahlte Beträge aus der Abrechnung von Betriebs- und Nebenkosten sind bei Titel 517 25 und bei Kapitel 12 020 Titel 518 61 abzusetzen.

§ 8

Mehrausgaben, Komplementärmittel

(1) Der gemäß § 37 Absatz 1 Satz 4 der Landeshaushaltsordnung festzulegende Betrag wird auf 7.500.000 Euro Landesmittel festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Absatz 1 Satz 3 der Landeshaushaltsordnung) als Jahresbetrag. Überschreiten diese Mehrausgaben im Einzelfall Landesmittel in Höhe des Betrages von 5.000.000 Euro, bei Verpflichtungsermächtigungen als jährlich fällig werdender Betrag, ist die Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages einzuholen. Mehrausgaben zur Erfüllung von Rechtsverpflichtungen, die Landesmittel in Höhe des Betrages von 15.000.000 Euro überschreiten, bei Verpflichtungsermächtigungen als jährlich fällig werdender Betrag, sind vor Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages zur Unterrichtung vorzulegen, sofern nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme geboten ist. Überplanmäßige oder außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 38 Absatz 1 Satz 3 der Landeshaushaltsordnung, zu deren Ausfinanzierung Ausgabemittel von anderer Seite zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden und bei denen ein Betrag von jährlich 15.000.000 Euro überschritten wird, bedürfen der Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages.

(2) Eines Nachtragshaushaltsgesetzes bedarf es zudem nicht, wenn

1. Komplementärmittel von der Europäischen Union oder vom Bund unvorhergesehen bereitgestellt werden, die eine zusätzliche anteilige Finanzierung durch das Land erforderlich machen, oder
2. Umschichtungen innerhalb eines Fonds der Europäischen Union oder zwischen den Fonds, einschließlich der Kofinanzierung durch das Land, erforderlich sind.

In den Fällen des Satzes 1 Nummer 2 bedarf es der Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages, wenn die Umschichtungen im Einzelfall 5.000.000 Euro EU- und Landesmittel, bei Verpflichtungsermächtigungen als jährlich fällig werdender Betrag, überschreiten.

(3) Veranschlagte Landesmittel und Verpflichtungsermächtigungen, die nicht mehr zur Kofinanzierung von Leistungen Dritter für die gemäß Haushaltsplan vorgesehenen Zwecke erforderlich sind, sind gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des für Finanzen zuständigen Ministeriums. Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, die Vorfinanzierung von Maßnahmen, für die die Leistung von Dritten vorgesehen ist, zuzulassen.

(4) Im Bereich der Fonds der Europäischen Union dürfen mit Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums Mehrausgaben bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 30. Juni des Folgejahres gestellt werden oder die Mehrausgaben zur Kofinanzierung von Mitteln aus den Fonds dienen.

(5) Die dem Land Brandenburg gemäß § 1 Absatz 1 Nummer 3 bis 4 der Aufbauhilfsverordnung vom 16. August 2013 (BGBl. I S. 3233), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1716) geändert worden ist, zustehenden Mittel dürfen vom Land bis zur Höhe von 42.919.000 Euro vorfinanziert werden.

§ 9

Mehrausgaben zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie

Zur weiteren Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie wird das für Finanzen zuständige Ministerium abweichend von § 8 sowie von § 37 der Landeshaushaltsordnung ermächtigt, in über- und außerplanmäßige Ausgaben bis zur Höhe von 250.000.000 Euro einzuwilligen, sofern dies für die Aufrechterhaltung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben sowie von wesentlichen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Funktionen unabhängig von der Trägerschaft sowie für den Ausgleich von nicht unerheblichen Schäden unabweisbar ist. Überschreiten diese Mehrausgaben im Einzelfall Landesmittel in Höhe des Betrages von 7.500.000 Euro, ist die Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages einzuholen. Im Übrigen ist der Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages unverzüglich über die Einwilligungen nach Satz 1 zu unterrichten.

§ 10

Sonderfinanzierungen

(1) Durch den Abschluss von Leasing-, Mietkauf- und ähnlichen Verträgen (Sonderfinanzierungen) für Bauinvestitionen dürfen Verpflichtungen zulasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden. Diese Befugnis gilt auch bei Umsetzung von Bauinvestitionen im Rahmen von Öffentlich Privaten Partnerschaften, die auch die Betriebsphase umfassen (Lebenszyklusansatz). Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages Sonderfinanzierungen zuzulassen; § 38 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsfinanzierungen dürfen abweichend von § 8 Absatz 1 bis zu der Höhe überschritten werden, in der sie für Maßnahmen nach Absatz 1 Satz 1 benötigt werden.

(3) Die Wirtschaftlichkeit von Sonderfinanzierungen ist in jedem Einzelfall zu belegen.

§ 11

Industrieansiedlungsverträge

Soweit die veranschlagten Ausgaben bei voller Ausschöpfung der Deckungsfähigkeit und die Verpflichtungsermächtigungen nicht ausreichen, Industrieansiedlungsverträge mit finanziellen Verpflichtungen für das Land abzuschließen, ist das für Wirtschaft zuständige Ministerium ermächtigt, über Industrieansiedlungsverträge zu verhandeln und - bei Zustimmung des für Finanzen zuständigen Ministeriums und nach Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen im Benehmen mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landtages - zusätzliche Verpflichtungen zulasten des Landes einzugehen.

§ 12

Besondere Regelungen für Zuwendungen

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, bis der Haushalts- oder Wirtschaftsplan des Zuwendungsempfängenden von dem zuständigen Ministerium gebilligt worden ist.

(2) Die in Absatz 1 genannten Zuwendungen zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfängende seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Bedienstete des Landes; vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Bedienstete des Landes jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt bei Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben der Zuwendungsempfängenden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden. Das für Finanzen zuständige Ministerium kann bei Vorliegen zwingender Gründe Ausnahmen zulassen.

(3) Die in den Erläuterungen zu den Titeln, aus denen Zuwendungen im Sinne des § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung geleistet werden, für andere als Projektaufgaben ausgebrachte Planstellen für Beamtinnen und Beamte sowie Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind hinsichtlich der Gesamtzahl und der Zahl der für die einzelnen Besoldungs- und Entgeltgruppen ausgebrachten Planstellen und Stellen verbindlich. Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, Ausnahmen von der Verbindlichkeit der Stellenpläne zuzulassen. Die Wertigkeit außertariflicher Stellen ist durch die Angabe der entsprechenden Besoldungsgruppe zu kennzeichnen. Das für Finanzen zuständige Ministerium kann Abweichungen in den Wertigkeiten der Stellen zulassen. Sind im Wirtschaftsplan Stellen außerhalb der Anlage B zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder ohne Angaben des Entgelts ausgebracht, bedarf die Festsetzung des Entgelts in jedem Einzelfall der vorherigen Zustimmung des für Finanzen zuständigen Ministeriums. Sonstige Abweichungen bedürfen der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums und setzen eine Tätigkeitsdarstellung voraus.

§ 13

Personalwirtschaftliche Regelungen

(1) Zur Einhaltung des Stellenplans gemäß der gültigen Personalbedarfsplanung des Landes Brandenburg und des Personalbudgets sind die Ressorts verpflichtet, alle Möglichkeiten zur Einsparung von Planstellen, Stellen, Beschäftigungspositionen und Personalausgaben zu nutzen. Dazu können abweichend von § 50 Absatz 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung auch Mittel oder Planstellen und Stellen umgesetzt werden, ohne dass Aufgaben von einer Verwaltung auf eine andere Verwaltung übergehen. Das Nähere regelt das für Finanzen zuständige Ministerium.

(2) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 422 für Stellen der Beamtinnen und Beamten auf Probe und zu den Titeln der Gruppe 428 sind hinsichtlich der zulässigen Zahl der für die einzelnen Besoldungs- und Entgeltgruppen ausgebrachten Stellen verbindlich. Die den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung beigefügten Stellenübersichten sind verbindlich. Das für Finanzen zuständige Ministerium kann Ausnahmen von der Verbindlichkeit der Stellenpläne für die Landesbetriebe zulassen.

(3) Abweichend von § 49 der Landeshaushaltsordnung können auf Planstellen auch beamtete Hilfskräfte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geführt werden.

(4) Einnahmen aus Zuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter Menschen und für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen fließen den entsprechenden Ansätzen für Personalausgaben zu. Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen den Ausgaben bei folgenden Gruppen - einschließlich den entsprechenden Gruppen in Titelgruppen - zu:

1. Gruppe 428 aus Erstattungen der Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit in Bezug auf das Altersteilzeitgesetz,
2. Gruppen 422, 428, 441, 443 und 446 aus Schadensersatzleistungen Dritter.

(5) Planstellen und Stellen können für Zeiträume, in denen Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber vorübergehend nicht oder nicht vollbeschäftigt sind, innerhalb des jeweiligen Einzelplans im Umfang der nicht in Anspruch genommenen Planstellen- oder Stellenanteile für die Beschäftigung von beamteten Hilfskräften und Kräften in zeitlich befristeten Arbeitsverträgen in Anspruch genommen werden.

(6) Alle Planstellen für Lehrkräfte sowie die Stellen für sonstiges pädagogisches Personal in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 gehören einer Verwaltung im Sinne von § 50 der Landeshaushaltsordnung an und sind kapitelübergreifend zu bewirtschaften. Ihre Wertigkeiten sind verbindlich. Von Amtsbezeichnungen kann abgewichen werden. Alle Stellen im Sinne von Satz 1 stehen vom 1. August des Haushaltsjahres bis zum 31. Juli des Folgejahres zur Bewirtschaftung zur Verfügung. Hiervon abweichend dürfen Planstellen für Lehrkräfte mit besonderen Funktionen bereits ab dem 1. Januar des jeweiligen Haushaltsjahres bis zum 31. Juli des Folgejahres bewirtschaftet werden. In begründeten Ausnahmefällen kann das für Bildung zuständige Ministerium mit Zustimmung des für Finanzen zuständigen Ministeriums eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Lehrkräfte mit besonderen Funktionen in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen, wenn die veranschlagte Zahl dieser

Planstellen nicht ausreicht, um schulorganisatorische Entwicklungen nachzuvollziehen. Die Buchung der Personalausgaben für Lehrkräfte und für sonstiges pädagogisches Personal hat bei den entsprechenden Schulformkapiteln zu erfolgen.

(7) Personalwirtschaftliche Maßnahmen, insbesondere Beförderungen, die Übertragung höherwertiger Tätigkeiten und Stellenbesetzungen, sind nur in den Geschäftsbereichen zulässig, in denen im Vorjahr die Personalbudgets nicht überschritten wurden und soweit sich ein Überschreiten der Personalbudgets für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung nicht abzeichnet. Das für Finanzen zuständige Ministerium kann hiervon Ausnahmen zulassen.

(8) Neueinstellungen und die Entfristung befristeter Beschäftigungsverhältnisse sind grundsätzlich nur in den Geschäftsbereichen zulässig, in denen die Erreichung der ressortbezogenen Zielzahlen laut Personalbedarfsplanung abzusehen ist und die Erbringung der veranschlagten Stelleneinsparungen gewährleistet werden kann. Über Ausnahmen entscheidet das für Finanzen zuständige Ministerium.

§ 14

Besondere Regelungen für Planstellen und Stellen

(1) Planstellen und Stellen, die einen kw-Vermerk tragen, können nach ihrem Freiwerden mit schwer behinderten Menschen wiederbesetzt werden, wenn die gesetzliche Pflichtquote gemäß § 154 Absatz 1 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch bei den Planstellen und Stellen in der Landesverwaltung nicht erreicht wird. In diesem Fall ist der schwerbehinderte Mensch auf der nächsten freiwerdenden Planstelle oder Stelle der betreffenden oder nächsthöheren Besoldungs- oder Entgeltgruppe innerhalb des Einzelplans zu führen. Das für Finanzen zuständige Ministerium kann Ausnahmen zulassen.

(2) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt zuzulassen, dass von einem kw-Vermerk mit Datumsangabe abgewichen wird, wenn die Planstelle oder Stelle weiter benötigt wird, weil sie nicht rechtzeitig frei wird; in diesem Fall ist die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber auf der nächsten freiwerdenden Planstelle oder Stelle der betreffenden oder nächsthöheren Besoldungs- oder Entgeltgruppe innerhalb des Einzelplans zu führen.

(3) Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Landtages Planstellen für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter und Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis besteht. Der Einwilligung nach Satz 1 bedarf es nicht, wenn der Landtag einen Beschluss zur Ausbringung zusätzlicher Planstellen für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter und Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gefasst hat.

(4) Mit Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums können nach Änderungen im Besoldungs- oder Tarifrecht Planstellen- und Stellenveränderungen vorgenommen werden. Stellenveränderungen sind mit Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums auch dann möglich, wenn tarifrechtliche Ansprüche bestehen.

(5) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die vor der Überleitung aus dem BAT/BAT-O und dem MTArb/MTArb-O in den TV-L einen Bewährungs- oder Fallgruppenaufstieg

gemäß den §§ 23a, 23b BAT/BAT-O beziehungsweise den vergleichbaren Bestimmungen für Arbeiterinnen und Arbeiter vollzogen haben oder bei denen nach den bisherigen tarifrechtlichen Bestimmungen ein Bewährungs- oder Fallgruppenaufstieg in der jeweiligen Fallgruppe vorgesehen war, sowie nach dem 1. November 2006 neu eingestellte oder neu eingruppierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem höherwertigen Tarifanspruch gemäß Anlage 4 TVÜ-Länder können bis zum Wirksamwerden neuer Eingruppierungsvorschriften für den TV-L oder bis zum Ausscheiden auf einer niedrigwertigeren TV-L-Stelle geführt werden, die der ursprünglichen Stelle in der Struktur des durch den TV-L ersetzten BAT/BAT-O und des MTArb/MTArb-O entspricht.

(6) Das Nähere regelt das für Finanzen zuständige Ministerium.

§ 15

Ausbringung zusätzlicher Leerstellen

(1) Werden planmäßige Beamtinnen und Beamte im dienstlichen Interesse des Landes mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde im Dienst einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung, einer Bundesbehörde, eines Bundesgerichts oder einer kommunalen Gebietskörperschaft oder für eine Tätigkeit bei einer Fraktion oder einer Gruppe des Landtages, des Deutschen Bundestages oder einer zwischenstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr verwendet und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstellen und Stellen neu zu besetzen, so kann das für Finanzen zuständige Ministerium dafür gleichwertige Leerstellen ausbringen. Das Gleiche gilt für eine Verwendung bei sonstigen landesunmittelbaren und -mittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie bei juristischen Personen des Privatrechts, soweit diese vom Land institutionell gefördert werden oder das Land mehrheitlich beteiligt ist.

(2) Absatz 1 findet entsprechend Anwendung, wenn

1. Beamtinnen und Beamte nach § 79 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2, Nummer 3 oder § 80 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Landesbeamtengesetzes länger als ein Jahr beurlaubt werden oder
2. Beamtinnen und Beamte aus dem Beamtenverhältnis entlassen sind und nach § 122 Absatz 6 des Landesbeamtengesetzes oder nach § 65 Absatz 5, § 66 Absatz 1, § 67 Absatz 4 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes einen Anspruch auf Übernahme in das frühere Dienstverhältnis haben oder
3. Beamtinnen und Beamte aus sonstigen persönlichen Gründen länger als ein Jahr beurlaubt werden oder
4. die Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis nach § 72 Satz 1 oder nach § 124 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes ruhen.

(3) Für planmäßige Beamtinnen und Beamte, die nach § 71 des Landesbeamtengesetzes länger als ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit nehmen, gilt vom Beginn der Beurlaubung an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe als ausgebracht.

(4) Die Absätze 1 bis 3 und 5 gelten entsprechend für Richterinnen und Richter sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

(5) Für planmäßige Beamtinnen und Beamte, die im Rahmen der Umsetzung der Altersteilzeitregelung am Blockmodell teilnehmen, denen Teilzeitbeschäftigung in Verbindung mit einer Freistellung bis zum Eintritt in den Ruhestand gewährt wurde oder für die ein Langzeitkonto geführt wird, gilt vom Beginn der Freistellungsphase an eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppe als ausgebracht. Für Teilzeitbeschäftigung in Verbindung mit einer Freistellung gemäß § 78 Absatz 4 des Landesbeamtengesetzes gilt eine Leerstelle gemäß Satz 1 als ausgebracht, wenn die Freistellungsphase mindestens zwölf Monate beträgt. Nach Beendigung der Freistellungsphase fällt diese Leerstelle weg. Diese Beschäftigten sind bis zum Ausscheiden auf diesen Leerstellen zu führen.

(6) Für planmäßige Beamtinnen und Beamte ab der Besoldungsgruppe A 16 der Brandenburgischen Besoldungsordnung A und B, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in entsprechenden Entgeltgruppen sowie Richterinnen und Richter ab der Besoldungsgruppe R 2 der Brandenburgischen Besoldungsordnung R gilt für die Inanspruchnahme von Zeiten der Ansparung von Resturlauben, Ausgleichstagen und sonstigen zugelassenen Ansparmöglichkeiten eine Leerstelle für einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten vor dem Eintritt in den Ruhestand, in den vorzeitigen Ruhestand oder in die Rente als ausgebracht. Nach Eintritt in den Ruhestand, in den vorzeitigen Ruhestand oder in die Rente fällt diese Leerstelle weg. Diese Beschäftigten sind bis zum Ausscheiden auf diesen Leerstellen zu führen.

(7) Über den weiteren Verbleib der nach den Absätzen 1 bis 6 ausgebrachten Leerstellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

§ 16

Vergabe leistungsbezogener Besoldungselemente an Beamtinnen und Beamte

(1) Für die Vergabe von Leistungsstufen ist die Brandenburgische Leistungsstufenverordnung sowie für die Vergabe von Leistungsprämien und Leistungszulagen die Brandenburgische Leistungsprämien- und -zulagenverordnung anzuwenden.

(2) Die für die Vergabe leistungsbezogener Besoldungselemente anfallenden Ausgaben sind aus Einsparungen bei anderen Titeln der Hauptgruppe 4 im jeweiligen Einzelplan (ausgenommen Gruppen 432 und 453) oder durch Entnahmen aus der Rücklage Personalbudget zu decken.

§ 17

Verbilligte Veräußerung und Nutzungsüberlassung von Grundstücken

(1) Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens dürfen gemäß § 63 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 der Landeshaushaltsordnung

1. bei der Nutzungsbindung von mindestens 15 Jahren für Einrichtungen des Sozial-, Kinder- und Jugendwesens in gemeinnütziger Trägerschaft um bis zu 25 Prozent unter dem vollen Wert veräußert werden;
2. bebaut (mit besonderem Sanierungsaufwand) und unbebaut bei einer Belegungsbindung von mindestens 15 Jahren um bis zu 40 Prozent unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, dass sie für Maßnahmen der sozialen

Wohnraumförderung nach § 2 des Wohnraumförderungsgesetzes verwendet werden;

3. bei einer Belegungsbindung von mindestens 15 Jahren um bis zu 50 Prozent unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, dass sie im Rahmen des vom Land geförderten Studentenwohnraumbaus zur Schaffung von Studentenwohnungen oder einer vergleichbaren Förderung verwendet werden;
4. unter den Voraussetzungen der Nummer 3 an Studentenwerke unentgeltlich abgegeben werden;
5. bei Sicherstellung der dauerhaften Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit im Falle von Gewässergrundstücken nebst Umgriff, die nicht dem Forstvermögen zuzuordnen sind und nicht dauerhaft für Landeszwecke benötigt werden, um bis zu 100 Prozent unter dem vollen Wert an kommunale Träger, Naturschutzeinrichtungen oder gemeinnützige Träger veräußert werden, wenn der Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages in die Veräußerung einwilligt;
6. im Wege der Bestellung eines Erbbaurechts vergeben werden, wobei der Erbbauzins je nach dem zu fördernden Zweck für die Dauer der Nutzungs- und Belegungsbindung abgesenkt werden darf, und zwar
 - a) für die gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen auf 0 Prozent,
 - b) in den Fällen von Nummer 1 auf 2 Prozent,
 - c) in den Fällen von Nummer 2 auf 3 Prozent,
 - d) in den Fällen von Nummer 3 auf 0 Prozent vom Bodenwert und
 - e) in den Fällen von Nummer 4 Satz 1 auf 3 Prozent vom Bodenwert;
7. vom Land institutionell geförderten außeruniversitären Forschungseinrichtungen gegen Übernahme der Betriebs- und zumutbaren Bauunterhaltungskosten unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

(2) Für die in der Titelgruppe 65 „WGT-Liegenschaftsvermögen im AGV“ im Kapitel 20 630 ausgewiesene Vermögensmasse gilt über die Regelung des Absatzes 1 hinaus, dass bebaute und unbebaute Grundstücke um bis zu 25 Prozent unter dem vollen Wert veräußert oder im Erbbaurecht vergeben werden dürfen, die für unmittelbare Verwaltungszwecke vom Land sowie für kommunale Infrastrukturmaßnahmen von den Kreisen und den Gemeinden dauerhaft genutzt werden können.

(3) Über die verbilligte Abgabe gemäß Absatz 1 hinaus wird gemäß § 63 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 der Landeshaushaltsordnung zugelassen, dass landeseigene bebaute und unbebaute Grundstücke an Gebietskörperschaften für die im Bundeshaushalt aufgeführten Zwecke bis zu dem Prozentsatz unter dem vollen Wert veräußert, im Wege der Erbbaurechtsbestellung zur Verfügung gestellt, vermietet, verpachtet oder zur Nutzung überlassen werden, zu dem der Bund dem Land Verbilligungen bei der Veräußerung, Zurverfügungstellung im Wege des Erbbaurechts, Vermietung, Verpachtung oder Nutzungsüberlassung von bundeseigenen Grundstücken für gleiche Zwecke einräumt. Vom Gegenseitigkeitserfordernis nach Satz 1 sind die Liegenschaften, die in der Titelgruppe 65 „WGT-Liegenschaftsvermögen im AGV“ im Kapitel 20 630 ausgewiesen sind, ausgenommen.

(4) Gemäß § 61 Absatz 1 Satz 1, § 63 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 der Landeshaushaltsordnung wird die vorübergehende oder dauernde Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens an das Verwaltungsgrundvermögen ohne Werterstattung zugelassen.

(5) Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass verfügbare, nicht genutzte Landesgrundstücke Kommunen zur Unterbringung diesen zugewiesener Asylbegehrenden (sogenannte Anschlussunterbringung) und Flüchtlingen zeitlich unbefristet unentgeltlich überlassen werden dürfen, sofern die Liegenschaften nicht offenkundig ungeeignet erscheinen. Die Liegenschaften dürfen Kommunen zu dem in Satz 1 genannten Zweck auch unentgeltlich übertragen werden. Erfolgt eine unentgeltliche Übertragung ist für den Fall, dass die Unterbringungsnutzung zu dem in Satz 1 genannten Zweck aufgegeben wird, der volle Wert des Grundstücks an das Land auszukehren.

(6) Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass verfügbare, nicht genutzte Landesgrundstücke Kommunen unentgeltlich für Schul- und Kindertagesstätten-Baumaßnahmen veräußert oder überlassen werden, sofern diese Landesgrundstücke nicht offenkundig ungeeignet erscheinen und die Kommunen über keine geeigneten Grundstücke verfügen. Erfolgt eine Veräußerung nach Satz 1, ist für den Fall, dass die Nutzung zu dem in Satz 1 genannten Zweck aufgegeben wird, der volle Wert des Grundstücks an das Land auszukehren.

§ 18

Besondere Regelungen für geheim zu haltende Ausgaben

(1) Aus zwingenden Gründen des Geheimschutzes wird die Bewilligung von Ausgaben, die nach einem geheim zu haltenden Wirtschaftsplan bewirtschaftet werden sollen, von der Billigung des Wirtschaftsplans durch die Parlamentarische Kontrollkommission nach § 23 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes abhängig gemacht. Die Mitglieder dieser Kontrollkommission sind zur Geheimhaltung aller Angelegenheiten verpflichtet, die ihnen bei dieser Tätigkeit bekannt geworden sind.

(2) Die Präsidentin oder der Präsident des Landesrechnungshofes prüft in den Fällen des Absatzes 1 nach § 9 des Landesrechnungshofgesetzes und unterrichtet die Parlamentarische Kontrollkommission sowie die zuständige oberste Landesbehörde und das für Finanzen zuständige Ministerium über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung sowie der Haushalts- und Wirtschaftsführung. § 97 Absatz 4 der Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 19

Berichtspflichten gegenüber dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages

(1) Das für Finanzen zuständige Ministerium berichtet dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages

1. mit Stand 30. Juni 2022 im Rahmen eines Berichtes über wesentliche Kenngrößen der bereinigten Gesamteinnahmen und -ausgaben des Landes sowie über den aktuellen Mittelabfluss aus dem Landeshaushalt - in diesem Bericht sollen

auch Angaben zur Entwicklung der Einnahmearten und der Ausgabearten insbesondere zur Umsetzung der EU-Fonds und zum Stand der Verschuldung sowie Prognosedaten der weiteren Entwicklung bis zum Jahresende enthalten sein;

2. über den Jahresabschluss 2022 im Rahmen eines Berichtes entsprechend Nummer 1, allerdings ohne Prognoseaussage;
3. mit Stand 31. Dezember 2022 für das Haushaltsjahr 2022 über die Gewährleistungen und Inanspruchnahmen durch das Land gemäß § 4;
4. mit Stand 31. Dezember 2022 über die nach § 2 Absatz 4 abgeschlossenen ergänzenden Vereinbarungen, konkret über die Optimierungsderivate; der Bericht enthält eine Risikobewertung und eine Darstellung der anfallenden Kosten für das Land.

(2) Die Ministerien berichten dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages

1. zu den in Absatz 1 Nummer 1 und 2 genannten Stichtagen im Rahmen eines Berichtes über den Stand der Bewilligungen bei sämtlichen Titeln der Hauptgruppen 6 und 8 mit einem Ansatz ab 1.000.000 Euro und den aktuellen Mittelabfluss;
2. zu den in Absatz 1 Nummer 1 und 2 genannten Stichtagen im Rahmen eines Berichtes über die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen;
3. zu den in Absatz 1 Nummer 1 und 2 genannten Stichtagen im Rahmen eines Berichtes über die Inanspruchnahme von Ausgaberesten bei sämtlichen Titeln der Hauptgruppen 6 und 8 mit einem Ansatz ab 1.000.000 Euro;
4. mit Stand 31. März 2022, 30. Juni 2022, 30. September 2022 sowie 31. Dezember 2022 im Rahmen eines Berichtes über die Besetzung der Planstellen und Stellen.

(3) Die Ministerien berichten dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages

1. mit Stand 30. Juni 2022 im Rahmen eines Berichtes über den Stand der Entgeltzahlungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Geschäftsbesorgung für die Bewilligung, Gewährung von Zuwendungen und zur Verwendungsnachweisprüfung;
2. mit Stand 31. Dezember 2022 im Rahmen eines Berichtes entsprechend Nummer 1.

(4) Das für Wirtschaft zuständige Ministerium berichtet dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages

1. zum 30. Juni 2022 im Rahmen eines Berichtes über den Stand der Bewilligung von Fördermitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“; der Bericht erfolgt in Form einer Übersicht der bewilligten Einzelförderungen mit einem Förderbetrag von mehr als 1.000.000 Euro; in der Übersicht sind die der Bewilligung zugrunde gelegten Kriterien und der Fördersatz anzugeben;
2. zum 30. September 2022 im Rahmen eines Berichtes entsprechend in Nummer 1;
3. zum 31. Dezember 2022 im Rahmen eines Berichtes entsprechend in Nummer 1.

§ 20

Weitergeltung von Vorschriften und Ermächtigungen

Die Vorschriften und Ermächtigungen in den §§ 4, 5, 6, 8 Absatz 1 und 2, §§ 12 bis 16 und 18 gelten bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2023 weiter.

§ 21

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Potsdam, den

Die Präsidentin des Landtages Brandenburg

Prof. Dr. Ulrike Liedtke

Begründung zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2022

A. Allgemeines

Bund und Länder sind in ihrer Haushaltswirtschaft selbstständig und voneinander unabhängig. Mit dieser Regelung des Artikel 109 Absatz 1 des Grundgesetzes wird die verfassungsrechtliche Haushaltsautonomie der Länder festgelegt. Die Haushaltsautonomie bedeutet, dass jedes Land einen eigenen Haushaltsplan aufstellt und ihn eigenverantwortlich ausführen, abrechnen und prüfen muss.

Artikel 101 Absatz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg regelt, dass alle Einnahmen und Ausgaben des Landes in den Haushaltsplan einzustellen sind. Absatz 3 Satz 1 dieser Norm stellt zum Verfahren fest: „Der Haushaltsplan wird für ein Haushaltsjahr oder mehrere Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, vor Beginn des ersten Haushaltsjahres durch das Haushaltsgesetz festgestellt.“

Das vorliegende Gesetz dient der Feststellung des Haushaltsplans des Landes Brandenburg für das Jahr 2022.

B. Zu den einzelnen Vorschriften

§ 1 Feststellung des Haushaltsplanes

Die Vorschrift enthält die Zahlen des Gesamtabchlusses, die sich aus dem Gesamtplan (Anlage) ergeben.

§ 2 Kreditermächtigungen

(Absatz 1)

Mit diesem Absatz werden die erforderlichen Kreditermächtigungen geregelt, die zur Umsetzung finanzieller Transaktionen (Nr. 1) und infolge der von der wirtschaftlichen Normallage negativ abweichenden konjunkturellen Entwicklung (Nr. 2) erforderlich sind. Die Vorschriften der Nr. 1 und Nr. 2 sind gegenüber dem HG 2021 in der Höhe der Kreditermächtigungen anzupassen.

Nr. 1

Bereinigung finanzieller Transaktionen:

174.932.900 Euro

Die Rechtsgrundlage für eine Kreditaufnahme auf Grundlage der Ausnahmeregelung des § 18 Absatz 1 Satz 4 LHO legt fest, dass Einnahmen und Ausgaben um finanzielle Transaktionen bereinigt werden. § 18 Absatz 4 Nr. 1 LHO regelt, dass im Haushaltsgesetz bestimmt wird, bis zu welcher Höhe das für Finanzen zuständige Ministerium Kredite zur Umsetzung von finanziellen Transaktionen gemäß Absatz 1 Satz 4 aufnehmen darf. Die Legaldefinition der finanziellen Transaktionen findet sich in § 18 Absatz 2 LHO. Diese Bestimmung ist in § 2 Absatz 1 Nr. 1 erfolgt.

Der Bedarf für das Jahr 2022 ergibt sich aus dem Saldo der Einnahmen der Gruppe 134 (Kapitalrückzahlungen), der Obergruppe 17 (Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich), der Obergruppe 18 (Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen) sowie der Obergruppe 31 (Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen) und den Ausgaben der Obergruppe 83 (Erwerb von Beteiligungen und dergleichen) und der Obergruppe 86 (Darlehen an sonstige Bereiche).

Finanzielle Transaktionen haben für den Landeshaushalt weder eine Vermögensmehrung noch eine Vermögensminderung zur Folge und beeinflussen nicht die strukturelle Nettokreditaufnahme. Daher ergibt sich hier keine konkrete Tilgungsverpflichtung.

Nr. 2

Konjunkturelle negative Abweichung:

33.060.000 Euro

Die Rechtsgrundlage für eine Kreditaufnahme auf Grundlage der Ausnahmeregelung des § 18 Absatz 3 Nummer 1 Landeshaushaltsordnung (LHO) setzt eine von der wirtschaftlichen Normallage negativ abweichende konjunkturelle Entwicklung voraus. Die anzuwendenden Berechnungsgrundlagen sind in § 18a LHO festgelegt. Die hier angenommene konjunkturbedingt mögliche Kreditaufnahme ist auf der Basis der Mai-Steuerschätzung 2021 für das Haushaltsjahr 2022 berechnet worden. Die Daten werden mit der nächsten regulären Steuerschätzung im November 2021 neu berechnet.

Aufgrund der Symmetrieeigenschaft des Konjunkturbereinigungsverfahrens ergibt sich in konjunkturell schlechten Zeiten die Möglichkeit zur Kreditaufnahme. In konjunkturell guten Zeiten hingegen resultieren aus dem Verfahren Tilgungsverpflichtungen. Daher ist die geplante konjunkturell bedingte Kreditaufnahme nicht mit einer konkreten Tilgungsverpflichtung verbunden.

Die mit dem Haushaltsgesetz 2021 in § 2 Absatz 1 Nummer 3 geregelte Kreditermächtigung des für Finanzen zuständigen Ministeriums, zur Deckung von Ausgaben im Haushaltsjahr 2021 Kredite gemäß § 18 Absatz 3 Nummer 2 in Verbindung mit § 18b der Landeshaushaltsordnung zur weiteren Bekämpfung der vom Landtag gemäß Artikel 103 Absatz 2 Satz 2 der Verfassung des Landes Brandenburg festgestellten außergewöhnlichen Notsituation in Folge der Corona-Pandemie aufzunehmen, ist zu streichen. Soweit die gemäß dieser Nummer aufgenommenen Kredite nicht zur Deckung von coronabedingten Ausgaben oder zur Kompensation von nicht konjunkturbedingten Steuermindereinnahmen im Haushaltsjahr 2021 benötigt werden, sind die überschüssigen Einnahmen dem Sondervermögen „Brandenburgs Stärken für die Zukunft sichern“ zuzuführen. Durch Beschluss über das Vorliegen einer außergewöhnlichen Notsituation wurde die Rechtsgrundlage für eine Kreditaufnahme auf Grundlage der Ausnahmeregelung des § 18 Absatz 3 Nummer 2 LHO „außergewöhnliche Notsituation“ geschaffen.

Für die Geltungsdauer dieses Haushaltsgesetzes ist der zugrunde liegende Sachverhalt nicht mehr einschlägig. Der Text der Nummer 3 wird gestrichen und durch den Klammerzusatz (unbelegt) ersetzt.

(Absätze 2 bis 8)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert und lediglich redaktionell angepasst.

(Absatz 9)

Die Neuformulierung von § 2 Absatz 9 erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundes für die Berichterstattung zur zweckentsprechenden Mittelverwendung der Bundesfinanzhilfen entsprechend den Verwaltungsvereinbarungen über den sozialen Wohnungsbau zwischen Bund und Ländern. Mit der Neufassung der Formulierung

wird sichergestellt, dass die Bundesfinanzhilfen aus dem Landeswohnungsbauvermögen gegenfinanziert werden können und nicht an den Bund zurückzuzahlen sind. Gleichzeitig ist gewährleistet, dass eine betragsmäßige Obergrenze für das Neubewilligungsvolumen vorgegeben wird und das Landeswohnungsbauvermögen die in Artikel 109 Absatz 3 Grundgesetz verankerte Schuldenregel einhält, die mit dem siebenten Gesetz zur Änderung der Verfassung des Landes Brandenburg vom 16. Mai 2019 (GVBl. I Nr. 16) in Landesrecht überführt wurde. Die Bundesfinanzhilfen können als Zuschüsse und als Zinsverbilligungen im Rahmen von Darlehen ausgereicht werden. Für beide Finanzierungsarten gilt der Nachweis als zweckentsprechend verwendet nur als erbracht, wenn der Barwert der jeweiligen Finanzierungsart gemäß der jeweils zugrunde zu legenden Verwaltungsvereinbarung nachgewiesen wird.

Der bisherige Satz 2 von § 2 Absatz 9 HG 2021 wird durch die zuvor benannten Anpassungen der neue Satz 3.

§ 3 Tilgungsplan

(Absatz 1)

Die Vorschrift ist gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

(Absatz 2)

Der gemäß Artikel 103 Absatz 2 Satz 3 der Verfassung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 18b Satz 2 der Landeshaushaltsordnung erforderliche Tilgungsplan wird um den Bezug auf das Haushaltsgesetz 2021 vom 18. Dezember 2020 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2021 vom 17. Juni 2021 (GVBl. I Nr. 17) ergänzt, um den Verweis korrekt darzustellen.

§ 4 Gewährleistungen

(Absätze 1 bis 8)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert und lediglich redaktionell angepasst.

§ 5 Grundsätze für neue Steuerungsinstrumente

(Absatz 1)

Der mit dem HG 2021 in § 5 Absatz 1 festgelegte zulässige Höchstrücklagensatz von 15 Prozent wird mit dem Haushaltsgesetz 2022 in einen grundsätzlichen Rücklagensatz von 40 Prozent geändert. Um die mit dem Grundsatz der Budgetierung verbundene dezentrale Eigenverantwortung und Kompetenz der Ressorts zu stärken sowie eine möglichst flexible, alle aktuellen Anforderungen berücksichtigende Haushaltsbewirtschaftung zu gewährleisten und zu fördern, wird auf die bewährte Regelung, die mit dem HG 2012 eingeführt und bis einschließlich HG 2019/2020 galt, zurückgegriffen. Dabei wird der seinerzeit geltende Grundsatz von 50 Prozent Rücklagensatz moderat auf 40 Prozent abgesenkt. Mit dieser Änderung wird den Ressorts im Rahmen der Haushaltswirtschaft eine vorausschauende Steuerung ermöglicht und den Beteiligten relative Planungssicherheit gegeben. Die neu eingeführte Höhe stellt einen sachgerechten Kompromiss zwischen dem mit dem HG 2012 eingeführten und bis einschließlich HG 2019/2020 geltenden Grundsatz von 50 Prozent und dem seit dem HG 2021 zulässigen Höchstwert von 15 Prozent dar. Zur Erhöhung der Flexibilität und als Anreiz wird dem MdFE mit dem wieder eingefügten Satz 4 (regelungsgleich mit § 5 Absatz 1 Satz 4 HG 2019/2020) gestattet, einen höheren Rücklagensatz festzulegen.

Die bisherigen Sätze 4 und 5 von § 5 Absatz 1 HG 2021 werden durch die zuvor benannten Anpassungen die neuen Sätze 5 und 6.

(Absätze 2 bis 11)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 6 Neue Steuerungsinstrumente im Bereich des Landtages, des Verfassungsgerichts und des Landesrechnungshofes

(Absätze 1 bis 7)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 7 Besondere Regelungen für den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

(Absätze 1 bis 5)

Die Vorschrift ist gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 8 Mehrausgaben, Komplementärmittel

(Absätze 1 bis 5)

Die Vorschrift ist gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 9 Mehrausgaben zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie

Die mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2019/2020 vom 1. April 2020 (GVBl. I Nr. 9) als § 8a neu eingefügte Vorschrift, welche mit dem Haushaltsgesetz 2021 vom 18. Dezember 2020 (GVBl. I Nr. 35) als § 9 für das Jahr 2021 fortgeschrieben worden ist, wird auch für das Haushaltsjahr 2022 fortgeführt. Im Jahr 2022 werden die coronabedingten Maßnahmen aus dem Sondervermögen „Brandenburgs Stärken für die Zukunft sichern“ finanziert. Davon ist wie in den Jahren 2020 und 2021 ein Teilbetrag in Höhe von 250.000.000 Euro im Jahr 2022 als pauschale Vorsorge zur weiteren Pandemie(-folgen)bekämpfung vorgesehen.

§ 10 Sonderfinanzierungen

(Absätze 1 bis 3)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 11 Industrieansiedlungsverträge

Die Vorschrift ist gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 12 Besondere Regelungen für Zuwendungen

(Absätze 1 bis 3)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 13 Personalwirtschaftliche Regelungen

(Absätze 1 bis 8)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 14 Besondere Regelungen für Planstellen und Stellen

(Absätze 1 bis 6)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 15 Ausbringung zusätzlicher Leerstellen

(Absatz 1 bis 5 sowie 7)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

(Absatz 6)

Mit dem HG 2021 wurde in diesem Absatz der § 15 um die Fälle ergänzt, in denen Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe A 16 und höher sowie vergleichbare Tarifbeschäftigte und Richterinnen und Richter ab der Besoldungsgruppe R 2 Zeiten der Ansparung von Resturlaub bzw. Ausgleichstagen und sonstigen zulässigen Ansparmöglichkeiten zum Ende des aktiven Dienstes für höchstens 6 Monate in Anspruch nehmen. Zur Klarstellung erfolgt eine Umformulierung des ersten Satzes des Absatzes 6 dergestalt, dass eine Leerstelle für einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten vor dem Eintritt in den Ruhestand, den vorzeitigen Ruhestand oder die Rente als ausgebracht gilt.

§ 16 Vergabe leistungsbezogener Besoldungselemente an Beamtinnen und Beamte

(Absätze 1 und 2)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 17 Verbilligte Veräußerung und Nutzungsüberlassung von Grundstücken

(Absätze 1 bis 6)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 18 Besondere Regelungen für geheim zu haltende Ausgaben

(Absätze 1 und 2)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert.

§ 19 Berichtspflichten gegenüber dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages

(Absatz 1)

Die Nummern 1 bis 4 sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert und lediglich redaktionell angepasst.

Die im HG 2021 enthaltene Nummer 5 in Absatz 1 sah eine Berichterstattung des für Finanzen zuständigen Ministeriums über die Beteiligungen des Landes gegenüber dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages vor. Diese Berichterstattung erfolgt in einem Zweijahresturnus. Infolgedessen hat der nächste Beteiligungsbericht erst mit dem Stichtag 31. Dezember 2023 zu erfolgen. Der Text der Nummer 5 wird gestrichen und durch den Klammerzusatz (unbelegt) ersetzt.

(Absätze 2 bis 4)

Die Vorschriften sind gegenüber dem HG 2021 inhaltlich unverändert und lediglich redaktionell angepasst.

§ 20 Weitergeltung von Vorschriften und Ermächtigungen

Die Vorschrift regelt den Zeitraum der Weitergeltung von Vorschriften und Ermächtigungen des Haushaltsgesetzes.

§ 21 Inkrafttreten

Die Vorschrift regelt den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Haushaltsgesetzes.

H a u s h a l t s p l a n
des Landes Brandenburg
für das Haushaltsjahr 2022
Gesamtplan

- | | | |
|------|---|------------------------------|
| I. | Haushaltsübersicht | (§ 13 Absatz 4 Nummer 1 LHO) |
| A. | Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne | |
| B. | Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelplan und deren Inanspruchnahme | |
| II. | Finanzierungsübersicht | (§ 13 Absatz 4 Nummer 2 LHO) |
| III. | Kreditfinanzierungsplan | (§ 13 Absatz 4 Nummer 3 LHO) |

Teil I Haushaltsübersicht 2022

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Einzelplan/ Ressort		Einnahmen					Ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1		2	3	4	5	6	7
01	LT		86.500	428.400		514.900	39.437.800
02	Stk		6.300	1.155.900		1.162.200	16.131.100
03	MIK		57.297.400	18.399.300	9.200.000	84.896.700	510.214.900
04	MdJ		173.580.900	29.762.900	697.500	204.041.300	313.569.900
05	MBJS		1.600.200	65.500.000	35.250.000	102.350.200	1.407.490.500
06	MWFK		7.428.500	173.681.300	89.853.400	270.963.200	25.476.200
07	MSGIV		23.555.700	154.651.000	67.875.900	246.082.600	84.648.900
08	MWAE		11.405.800	217.778.000	196.286.400	425.470.200	34.990.800
10	MLUK	15.480.000	39.745.100	165.081.400	260.612.900	480.919.400	113.992.400
11	MIL		4.033.700	473.229.300	180.935.200	658.198.200	37.881.100
12	MdFE		52.241.300	70.366.000	30.000	122.637.300	219.930.300
13	LRH		16.700			16.700	11.358.400
14	VerfG						531.900
20	AFV	9.213.020.000	72.429.100	1.047.407.600	1.753.554.800	12.086.411.500	877.411.700
Summe 2022		9.228.500.000	443.427.200	2.417.441.100	2.594.296.100	14.683.664.400	3.693.065.900
Summe 2021		8.637.300.000	390.967.700	2.302.377.900	4.665.259.500	15.995.905.100	3.382.478.700
Vgl. zu 2021		+591.200.000	+52.459.500	+115.063.200	-2.070.963.400	-1.312.240.700	+310.587.200

Teil I Haushaltsübersicht 2022

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
8.225.800	10.929.400		647.300		59.240.300	-58.725.400
5.367.800	6.132.400		41.900		27.673.200	-26.511.000
278.783.600	21.974.500	1.976.300	41.228.900	-2.500.000	851.678.200	-766.781.500
204.387.000	36.763.400		12.541.400		567.261.700	-363.220.400
39.704.400	1.095.685.500		45.369.700	-11.118.700	2.577.131.400	-2.474.781.200
13.974.400	856.648.100		143.143.200	-5.756.100	1.033.485.800	-762.522.600
19.360.300	1.090.817.500		152.692.600	61.061.400	1.408.580.700	-1.162.498.100
23.362.300	216.222.700		401.243.500		675.819.300	-250.349.100
98.679.100	316.185.700	45.021.500	254.628.200	-8.497.400	820.009.500	-339.090.100
15.143.100	741.410.600		364.572.400	-6.107.600	1.152.899.600	-494.701.400
66.241.200	55.229.100		78.935.700	-2.000.000	418.336.300	-295.699.000
2.386.800			231.500		13.976.700	-13.960.000
304.400					836.300	-836.300
291.710.600	3.466.265.000	300.000	431.889.100	9.159.000	5.076.735.400	+7.009.676.100
1.067.630.800	7.914.263.900	47.297.800	1.927.165.400	34.240.600	14.683.664.400	0
1.106.818.600	8.184.656.600	63.950.200	1.802.593.300	1.455.407.700	15.995.905.100	0
-39.187.800	-270.392.700	-16.652.400	+124.572.100	-1.421.167.100	-1.312.240.700	0

Teil I Haushaltsübersicht 2022

B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Einzel- plan	Bezeichnung	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
		2022	2023	2024	2025	2026 ff.	
		1.000 EUR					
1	2	3	4	5	6	7	
01	Landtag						
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staats- kanzlei	943,6	943,6				
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	27.885,0	12.175,0	12.060,0	3.650,0		
04	Ministerium der Justiz	7.722,8	3.912,9	2.703,9	763,1	342,9	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	106.907,5	57.404,0	44.529,5	2.414,0	2.560,0	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	220.447,1	58.578,2	50.671,7	63.387,1	47.810,1	
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	52.627,2	26.640,8	20.857,7	3.728,7	1.400,0	
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	838.291,6	324.182,8	277.880,4	193.778,4	42.450,0	
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klima- schutz	552.482,3	239.443,7	189.431,4	93.538,8	30.068,4	
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	1.492.809,7	351.291,6	207.358,1	194.616,0	739.544,0	
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	58.761,1	31.962,6	20.661,0	6.137,5		
13	Landesrechnungshof						
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg						
20	Allgemeine Finanzverwaltung	1.274.475,0	269.325,0	265.900,0	251.850,0	487.400,0	
	Zusammen	4.633.352,9	1.375.860,2	1.092.053,7	813.863,6	1.351.575,4	

Teil II Finanzierungsübersicht 2022

	Insgesamt 2022 (Mio EUR)
I. HAUSHALTSVOLUMEN	14.683,7
II. ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags und haushaltstechnische Verrechnungen)	14.593,1
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen und haushaltstechnischen Verrechnungen)	12.601,6
3. Finanzierungssaldo	-1.991,6
III. AUSGLEICH DES FINANZIERUNGSSALDOS	
4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt *	187,7
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	2.998,0
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	-2.810,3
4.21 planmäßige Tilgungen	-1.310,3
4.22 mögliche vorzeitige Tilgungen	-500,0
4.23 Tilgungen kurzfristiger Schulden	-1.000,0
5. Rücklagenbewegung	1.803,9
5.1 Entnahmen aus Rücklagen	1.874,1
5.2 Zuführungen an Rücklagen	-70,2
6. Abwicklung der Vorjahre	0,0
6.1 Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge	0,0
6.2 Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	--
7. Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0
7.1 Ausgaben	0,0
7.2 Einnahmen	0,0
Zusammen	1.991,6

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

* Nettokreditaufnahme 2022 in Höhe von 208,0 Mio EUR saldiert mit der für 2022 vorgesehenen Tilgung notlagenbedingter Kredite gem. § 3 Haushaltsgesetz 2022 in Höhe von 20,3 Mio EUR.

Teil III Kreditfinanzierungsplan 2022

	Insgesamt 2022 (Mio EUR)
I. EINNAHMEN AUS KREDITEN	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	-- 2.998,0
Zusammen	2.998,0
II. TILGUNGS-AUSGABEN FÜR KREDITE *	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	-- 2.810,3
Zusammen	2.810,3
III. NETTONEUVERSCHULDUNG insgesamt	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt	-- 187,7
Zusammen	187,7

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

* Nettokreditaufnahme 2022 in Höhe von 208,0 Mio EUR saldiert mit der für 2022 vorgesehenen Tilgung notlagenbedingter Kredite gem. § 3 Haushaltsgesetz 2022 in Höhe von 20,3 Mio EUR.

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel						
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage						
011	Lohnsteuer (Landesanteil)	2.236.340.000	2.372.000.000				
012	Veranlagte Einkommensteuer (Landesanteil)	424.490.000	439.170.000				
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	116.210.000	133.040.000				
014	Körperschaftsteuer (Landesanteil)	243.500.000	302.090.000				
015	Umsatzsteuer (Landesanteil)	3.894.130.000	4.106.200.000				
016	Einfuhrumsatzsteuer (Landesanteil)	961.850.000	1.011.320.000				
017	Gewerbesteuerumlage (Landesanteil)	64.230.000	70.900.000				
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	57.530.000	70.450.000				
	Summe der Obergruppe 01	7.998.280.000	8.505.170.000				
05/06	Landessteuern						
052	Erbschaftsteuer	36.560.000	53.650.000				
053	Grunderwerbsteuer	492.280.000	551.800.000				
055	Totalisatorsteuer	90.000	110.000				
056	Andere Rennwettsteuern						
057	Lotteriesteuer	39.240.000	38.100.000				
058	Sportwettensteuer	17.880.000	26.440.000				
059	Feuerschutzsteuer	14.620.000	14.870.000				
	Summe der Obergruppe 05	600.670.000	684.970.000				
061	Biersteuer	21.870.000	21.880.000				
069	Sonstige Landessteuern						
	Summe der Obergruppe 06	21.870.000	21.880.000				
093	Abgaben von Spielbanken	1.000.000	1.000.000				
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	15.480.000	15.480.000				
	Summe der Obergruppe 09	16.480.000	16.480.000				
	Summe der Hauptgruppe 0	8.637.300.000	9.228.500.000				

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
1	Verwaltungseinnahmen, Ein- nahmen aus Schulden- dienst und dgl.						
11	Verwaltungseinnahmen						
111	Gebühren, sonstige Entgelte	182.731.900	213.255.000				
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschl. der damit zusammenhängen- den Gerichts- und Verwal- tungskosten)	72.682.500	78.449.000				
119	Sonstige Verwaltungsein- nahmen	46.934.000	51.686.400				
	Summe der Obergruppe 11	302.348.400	343.390.400				
12	Einnahmen aus wirtschaftli- cher Tätigkeit und aus Ver- mögen (ohne Zinsen)						
121	Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Betei- ligungen	5.000.000	10.256.300				
122	Konzessionsabgaben	640.000	640.000				
123	Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	37.500.000	41.500.000				
124	Mieten und Pachten	5.280.700	4.811.300				
125	Einnahmen aus der Veräu- ßerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.424.200	1.424.200				
126	Einnahmen aus der Bereit- stellung natürlicher Ressour- cen	150.000	150.000				
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zin- sen)	133.000	134.000				
	Summe der Obergruppe 12	50.127.900	58.915.800				
13	Einnahmen aus der Veräu- ßerung von Gegenständen und Beteiligungen, aus Kapi- talrückzahlungen und dgl.						
131	Einnahmen aus der Veräu- ßerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	1.020.000	1.165.000				
132	Einnahmen aus der Veräu- ßerung von beweglichen Sachen	272.800	277.800				
134	Kapitalrückzahlungen	43.800	43.800				

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
135	Einnahmen aus der Veräu- ßerung von unbebauten Grundstücken	2.352.000	2.098.500				
	Summe der Obergruppe 13	3.688.600	3.585.100				
14	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen						
141	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen aus dem Inland	9.500.000	11.600.000				
	Summe der Obergruppe 14	9.500.000	11.600.000				
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich						
152	Zinseinnahmen von Ländern						
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	900	900				
157	Zinseinnahmen von Zweck- verbänden						
	Summe der Obergruppe 15	900	900				
16	Zinseinnahmen aus sonsti- gen Bereichen						
161	Zinseinnahmen von öffentli- chen Unternehmen und Ein- richtungen	1.126.100	900.000				
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	2.206.800	3.217.100				
	Summe der Obergruppe 16	3.332.900	4.117.100				
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich						
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	33.000	36.000				
	Summe der Obergruppe 17	33.000	36.000				
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen						
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	15.257.600	15.236.000				
182	Sonstige Darlehensrück- flüsse aus dem Inland	6.678.400	6.545.900				
	Summe der Obergruppe 18	21.936.000	21.781.900				
	Summe der Hauptgruppe 1	390.967.700	443.427.200				
2	Einnahmen aus Zuweisun- gen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
21	Allgemeine (nicht zweckge- bundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich						
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	920.177.100	934.384.900				
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern						
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	62.281.100	70.529.500				
	Summe der Obergruppe 21	982.458.200	1.004.914.400				
23	Sonstige (zweckgebun- dene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich						
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	775.524.900	767.305.000				
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	61.655.000	63.916.600				
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemein- deverbänden	3.614.900	3.639.000				
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	20.578.000	23.378.700				
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagen- tur für Arbeit	5.840.800	6.535.200				
236	Erstattungen von Sozialver- sicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	3.976.100	4.992.400				
	Summe der Obergruppe 23	871.189.700	869.766.900				
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwal- tungsausgaben aus sonsti- gen Bereichen						
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwal- tungsausgaben aus dem Inland	2.737.000	2.735.000				
	Summe der Obergruppe 26	2.737.000	2.735.000				
27	Zuschüsse von der EU						
271	Erstattungen von der EU	331.845.000	341.828.700				
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	16.117.200	39.662.900				
	Summe der Obergruppe 27	347.962.200	381.491.600				
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen						

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	93.170.400	153.386.800				
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	3.355.400	3.422.000				
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland, soweit nicht von der EU	205.000	224.400				
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland, soweit nicht von der EU						
	Summe der Obergruppe 28	96.730.800	157.033.200				
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	1.300.000	1.500.000				
	Summe der Obergruppe 29	1.300.000	1.500.000				
	Summe der Hauptgruppe 2	2.302.377.900	2.417.441.100				
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt						
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland						
	Summe der Obergruppe 32						
		3.258.813.300	207.992.900				
	Summe der Obergruppe 32	3.258.813.300	207.992.900				
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich						
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund						
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern						
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden						
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	35.680.000	37.660.000				
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden						
	Summe der Obergruppe 33	311.662.100	327.265.000				
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen						
341	Beiträge						
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland						
		27.230.000	27.230.000				

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	156.549.600	157.697.100				
	Summe der Obergruppe 34	183.779.600	184.927.100				
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken						
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	179.607.000	1.248.246.900				
359	Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	731.289.200	625.861.600				
	Summe der Obergruppe 35	910.896.200	1.874.108.500				
37	Globale Mehr- und Minder- einnahmen						
371	Globale Mehreinnahmen						
	Summe der Obergruppe 37						
38	Haushaltstechnische Ver- rechnungen						
382	Durchlaufende Posten	108.300	2.600				
389	Sonstige haushaltstechni- sche Verrechnungen						
	Summe der Obergruppe 38	108.300	2.600				
	Summe der Hauptgruppe 3	4.665.259.500	2.594.296.100				
0-3	Gesamteinnahmen:	15.995.905.100	14.683.664.400				

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
4	Personalausgaben						
41	Aufwendungen für Abgeord- nete und ehrenamtlich Tätige						
411	Aufwendungen für Abgeord- nete	22.359.200	22.880.700				
412	Aufwendungen für ehren- amtlich Tätige	1.327.100	1.319.300				
	Summe der Obergruppe 41	23.686.300	24.200.000				
42	Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen						
421	Bezüge der Ministerpräsi- dentin, des Ministerpräsi- denten, der Ministerinnen und Minister	1.993.900	1.993.900				
422	Bezüge und Nebenleistun- gen der Beamtinnen, Beam- ten, Richterinnen und Richter	1.923.317.800	1.893.628.000				
427	Beschäftigungsentgelte, Ver- gütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenbe- ruflich Tätige	36.611.800	49.779.200				
428	Entgelte der Arbeitnehmerin- nen und Arbeitnehmer	817.752.900	816.640.400				
429	Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistun- gen	5.647.200	7.985.300				
	Summe der Obergruppe 42	2.785.323.600	2.770.026.800				
43	Versorgungsbezüge und dgl.						
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	1.660.700	1.800.000				
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Rich- terinnen und Richter	393.211.300	433.732.300				
	Summe der Obergruppe 43	394.872.000	435.532.300				
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.						
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerin- nen und Versorgungsemp- fänger	68.824.200	68.823.200				
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	23.670.400	20.386.400				

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl. Summe der Obergruppe 44	53.181.300 145.675.900	72.168.900 161.378.500				
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben						
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen						
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	1.684.500	1.666.900				
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	6.400	6.400				
	Summe der Obergruppe 45	1.690.900	1.673.300				
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben						
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	31.230.000	300.255.000				
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben						
	Summe der Obergruppe 46	31.230.000	300.255.000				
	Summe der Hauptgruppe 4	3.382.478.700	3.693.065.900				
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst						
51	Sächliche Verwaltungsausgaben						
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	52.417.200	55.317.000				
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	30.752.100	31.727.000				
516	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	7.345.700	7.219.400				
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	64.211.300 225.000	66.738.400 245.000	75.000	75.000	75.000	20.000
518	Mieten und Pachten	102.534.200	106.367.500				

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.638.600 400.000	10.893.200 400.000	400.000			
	Summe der Obergruppe 51	267.899.100 625.000	278.262.500 645.000	475.000	75.000	75.000	20.000
52	Sächliche Verwaltungsausgaben						
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten						
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	20.050.200	17.946.200				
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	249.400	249.400				
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	14.017.600	13.814.300				
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten u. ä. Ausgaben	67.795.500 2.797.000	70.636.100 1.175.000	545.000	230.000	200.000	200.000
527	Dienstreisen	7.001.300	6.830.100				
529	Verfügungsmittel	121.400	120.900				
	Summe der Obergruppe 52	109.235.400 2.797.000	109.597.000 1.175.000	545.000	230.000	200.000	200.000
53	Sächliche Verwaltungsausgaben						
531	Öffentlichkeitsarbeit, Kosten für Veröffentlichungen	6.531.500 35.000	6.087.600 300.000	75.000	75.000	75.000	75.000
532	sonstige Verwaltungsausgaben	73.856.600	77.176.900				
533	sonstige Verwaltungsausgaben	1.656.800	1.417.400				
534	Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	758.900	754.700 450.000	150.000	150.000	100.000	50.000
535	sonstige Verwaltungsausgaben	1.337.300	1.433.500				
536	sonstige Verwaltungsausgaben	22.078.700 950.000	20.224.500 675.000	475.000	200.000		
537	sonstige Verwaltungsausgaben	16.628.000 8.462.000	15.421.800 3.485.000	1.674.900	962.400	512.200	335.500
538	sonstige Verwaltungsausgaben	45.334.100 400.000	45.829.500 280.000	150.000	130.000		
539	sonstige Verwaltungsausgaben	998.900	987.800				
	Summe der Obergruppe 53	169.180.800 9.847.000	169.333.700 5.190.000	2.524.900	1.517.400	687.200	460.500
54	Sächliche Verwaltungsausgaben						

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
541	Aufwendungen für Veranstaltungen	3.836.500 1.002.000	3.675.100 1.379.000	280.000	815.000	150.000	134.000
542	Ausgleichsabgabe für Schwerbehinderte	10.000	9.500				
543	sonstige Verwaltungsausgaben	12.352.200 4.426.000	7.716.400 5.346.100	1.750.000	1.113.200	1.113.200	1.369.700
544	Ausgaben für Naturtourismus und Umweltbildung	130.000	15.000				
545	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen	129.000	129.000 200.000	100.000	100.000		
546	sonstige Verwaltungsausgaben	201.971.600	196.857.200				
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	56.754.000 27.157.000	52.723.900 11.879.100	5.113.200	4.925.900	1.598.600	241.400
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	620.000	2.216.700				
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben						
	Summe der Obergruppe 54	275.803.300 32.585.000	263.342.800 18.804.200	7.243.200	6.954.100	2.861.800	1.745.100
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt	822.118.600 45.854.000	820.536.000 25.814.200	10.788.100	8.776.500	3.824.000	2.425.600
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt						
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	7.000.000	8.000.000				
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	277.700.000	218.800.000				
	Summe der Obergruppe 57	284.700.000	226.800.000				
595	Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland		20.294.800				
	Summe der Obergruppe 59		20.294.800				
	Summe der Hauptgruppe 5	1.106.818.600 45.854.000	1.067.630.800 25.814.200	10.788.100	8.776.500	3.824.000	2.425.600
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich						
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.545.923.200 37.462.000	2.484.778.700 36.000.000	17.000.000	14.000.000	3.000.000	2.000.000
	Summe der Obergruppe 61	2.545.923.200 37.462.000	2.484.778.700 36.000.000	17.000.000	14.000.000	3.000.000	2.000.000
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich						

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen						
		Ansatz 2021	Ansatz 2022	2023	2024	2025	2026 ff.			
		VE 2021	VE 2022							
		-EUR-								
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	62.688.800 33.200.000	55.688.800							
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	4.853.600	4.853.700							
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	340.000	320.000							
Summe der Obergruppe 62		67.882.400 33.200.000	60.862.500							
63	Sonstige (zweckgebun- dene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich									
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	561.054.500	499.888.500							
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	49.368.500 75.000	55.835.500 75.000					75.000		
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	1.832.162.400 176.347.600	1.933.722.600 305.485.500					153.705.200	63.167.700	44.602.500
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	18.884.700	19.991.200 6.200	6.200						
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagen- tur für Arbeit	22.947.200	22.963.100							
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	1.400.000	669.500 150.000	50.000				50.000	50.000	
Summe der Obergruppe 63		2.485.817.300 176.422.600	2.533.070.400 305.716.700	153.836.400				63.217.700	44.652.500	44.010.100
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche									
662	Schuldendiensthilfen an pri- vate Unternehmen	2.200	1.000							
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	21.424.300	19.721.500							
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen									
Summe der Obergruppe 66		21.426.500	19.722.500							
67	Erstattungen an sonstige Bereiche									
671	Erstattungen an Inland	476.307.800 240.000	251.187.200 450.000					150.000	150.000	150.000
676	Erstattungen an Ausland									
Summe der Obergruppe 67		476.307.800 240.000	251.187.200 450.000					150.000	150.000	150.000
68	Sonstige Zuschüsse für lau- fende Zwecke an sonstige Bereiche			490.000	315.000		82.000			
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistun- gen an natürliche Personen	277.841.900 1.935.000	304.367.900 887.000							

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		VE 2021	VE 2022				
		-EUR-					
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	1.172.188.800 4.108.801.000	976.950.500 522.048.000	23.275.000	9.339.000	1.941.000	487.493.000
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	266.112.700 162.732.300	373.910.700 260.562.500	98.734.600	89.888.900	42.747.000	29.192.000
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	416.724.700 81.544.300	455.950.100 173.728.800	69.036.300	56.021.400	43.860.200	4.810.900
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	338.111.100 24.964.800	342.636.900 49.300.500	21.016.800	9.017.300	8.807.800	10.458.600
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	106.966.800 75.893.600	97.754.800 27.212.400	12.553.300	8.608.100	3.680.600	2.370.400
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland, soweit nicht Gruppe 688	7.203.400 3.200.000	10.771.700 370.000	255.000	40.000	75.000	
	Summe der Obergruppe 68	2.585.149.400 4.459.071.000	2.562.342.600 1.034.109.200	225.361.000	173.229.700	101.111.600	534.406.900
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse						
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	2.150.000	2.300.000				
	Summe der Obergruppe 69	2.150.000	2.300.000				
	Summe der Hauptgruppe 6	8.184.656.600 4.706.395.600	7.914.263.900 1.376.275.900	396.347.400	250.597.400	148.914.100	580.417.000
7	Baumaßnahmen						
71	Kleine und große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten						
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.146.300 800.000	2.083.300 800.000	534.000	266.000		
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	711.100	304.000				
713	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	52.619.800 68.700.000	37.328.500 30.963.500	12.749.200	12.219.300	4.845.200	1.149.800
714	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.123.000 500.000	3.123.000 500.000	500.000			
715	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.100.000	4.100.000				
716	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250.000	359.000				
	Summe der Obergruppe 71	63.950.200 70.000.000	47.297.800 32.263.500	13.783.200	12.485.300	4.845.200	1.149.800
72	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten						

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
721	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten						
	Summe der Obergruppe 72						
	Summe der Hauptgruppe 7	63.950.200 70.000.000	47.297.800 32.263.500	13.783.200	12.485.300	4.845.200	1.149.800
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
81	Erwerb von beweglichen Sachen						
811	Erwerb von Fahrzeugen	16.970.800 4.150.000	13.977.200				
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	46.468.400 20.000	47.968.200 3.500.000	700.000	700.000	700.000	1.400.000
	Summe der Obergruppe 81	63.439.200 4.170.000	61.945.400 3.500.000	700.000	700.000	700.000	1.400.000
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen						
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppen 822 und 823	3.359.700 4.760.000	2.914.700 3.500.000	1.800.000	1.500.000	200.000	
822	Erwerb von unbebauten Grundstücken	1.200.000	1.040.000				
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbeweglichen Sachen	2.854.900	2.938.200				
	Summe der Obergruppe 82	7.414.600 4.760.000	6.892.900 3.500.000	1.800.000	1.500.000	200.000	
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.						
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	19.534.600	146.530.000				
	Summe der Obergruppe 83	19.534.600	146.530.000				
86	Darlehen an sonstige Bereiche						
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	42.550.000 14.255.000	4.910.000				
862	Darlehen an private Unternehmen	20.691.400	18.341.600				
863	Darlehen an Sonstige im Inland	27.013.000	27.013.000				
	Summe der Obergruppe 86	90.254.400 14.255.000	50.264.600				
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen						

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		VE 2021	VE 2022				
		-EUR-					
871	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	11.500.000	8.000.000				
	Summe der Obergruppe 87	11.500.000	8.000.000				
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich						
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	393.500 800.000	235.000 175.000	100.000	75.000		
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	709.445.400 1.869.914.400	764.737.000 2.148.491.300	638.599.800	547.006.500	417.965.000	544.920.000
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	1.481.900	1.000.000				
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	25.063.400 62.010.000	58.371.500 71.010.600	32.626.800	24.573.500	8.553.600	5.256.700
	Summe der Obergruppe 88	736.384.200 1.932.724.400	824.343.500 2.219.676.900	671.326.600	571.655.000	426.518.600	550.176.700
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	300.531.100 203.550.000	275.930.600 421.687.500	114.087.500	99.600.000	97.500.000	110.500.000
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	285.031.300 405.885.000	281.336.200 202.143.100	68.437.600	74.326.700	56.456.900	2.921.900
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	222.692.700 166.346.500	195.973.000 301.328.800	77.374.300	64.165.300	58.504.800	101.284.400
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	65.811.200 99.880.000	75.949.200 47.163.000	21.215.500	8.247.500	16.400.000	1.300.000
	Summe der Obergruppe 89	874.066.300 875.661.500	829.189.000 972.322.400	281.114.900	246.339.500	228.861.700	216.006.300
	Summe der Hauptgruppe 8	1.802.593.300 2.831.570.900	1.927.165.400 3.198.999.300	954.941.500	820.194.500	656.280.300	767.583.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben						
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke						
919	Zuführungen an sonstige Rücklagen	983.273.100	70.220.400				
	Summe der Obergruppe 91	983.273.100	70.220.400				
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren						
	Summe der Obergruppe 96						
97	Globale Mehr- und Minderausgaben						
971	Globale Mehrausgaben	750.000.000	250.000.000				
972	Globale Minderausgaben	-277.973.700	-285.982.400				
	Summe der Obergruppe 97	472.026.300	-35.982.400				
98	Haushaltstechnische Verrechnungen						

Gruppierungsübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
nach Gruppen

Grp.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Durch die 2022 ausgebrachte VE entstehen Rechtsverpflichtungen			
		Ansatz 2021	Ansatz 2022				
		VE 2021	VE 2022	2023	2024	2025	2026 ff.
		-EUR-					
982	Durchlaufende Posten	108.300	2.600				
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen						
	Summe der Obergruppe 98	108.300	2.600				
	Summe der Hauptgruppe 9	1.455.407.700	34.240.600				
4-9	Gesamtausgaben:	15.995.905.100 7.653.820.500	14.683.664.400 4.633.352.900	1.375.860.200	1.092.053.700	813.863.600	1.351.575.400

Funktionenübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2021		2022		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
011	Politische Führung	125.980	454.390	228.646	439.254	74.132
012	Innere Verwaltung	11.071	156.488	11.234	139.019	
013	Informationswesen	0	2.875	0	2.548	330
014	Statistischer Dienst	6.458	18.826	6.458	18.825	
015	Zivildienst	0	8	0	8	
016	Hochbauverwaltung	20.537	98.489	27.464	103.269	47.800
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118, 138	33.331	402.640	36.313	445.461	
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	10	3.637	19	3.430	2.192
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	197.386	1.137.353	310.134	1.151.813	124.454
022	Internationale Organisationen	0	45	0	37	
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	1	6	0	6	
02	Auswärtige Angelegenheiten	1	51	0	43	
042	Polizei	57.088	604.226	59.962	591.192	75
044	Brandschutz	3.833	21.351	3.835	19.461	
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	3.426	16.952	3.426	17.045	2.000
047	Schutz der Verfassung	0	2.000	0	2.000	
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0	19.897	0	24.896	
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	64.346	664.426	67.223	654.595	2.075
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	165.751	438.322	195.882	440.045	
056	Justizvollzugsanstalten	3.112	76.352	3.606	76.785	6.923
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	0	6.511	0	8.629	
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0	17.528	0	19.786	
05	Rechtsschutz	168.862	538.712	199.489	545.245	6.923
061	Steuer- und Zollverwaltung	31.305	218.324	32.938	207.554	
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	77	7.743	81	6.998	
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	0	2.186	0	3.194	
06	Finanzverwaltung	31.381	228.254	33.019	217.746	
0	Allgemeine Dienste	461.977	2.568.795	609.865	2.569.441	133.452
111	Unterrichtsverwaltung	110	22.223	123	23.289	
112	Öffentliche Grundschulen	0	459.811	0	466.049	
113	Private Grundschulen	0	55.921	0	57.643	
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	0	562.033	0	558.533	
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	0	113.874	0	118.227	

Funktionenübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2021		2022		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	0	18.378	0	26.569	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	110	1.232.239	123	1.250.309	
124	Öffentliche Sonderschulen/ Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	0	123.263	0	120.851	
125	Private Sonderschulen/ Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	0	35.344	0	35.717	
127	Öffentliche berufliche Schulen	0	127.857	0	125.990	
128	Private berufliche Schulen	0	33.388	0	31.410	1.165
129	Sonstige schulische Aufgaben	1.049	101.685	1.084	134.673	8.851
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.049	421.536	1.084	448.641	10.016
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	0	435.530	0	442.083	10.990
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0	6.600	0	6.600	
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	27.050	0	27.980	
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	0	2.697	0	3.334	
139	Sonstige Hochschuleaufgaben	24.870	13.631	25.085	20.902	
13	Hochschulen	24.870	485.507	25.085	500.899	10.990
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	32.800	38.147	28.815	33.949	20
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	63.286	93.750	63.086	100.523	13.725
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	96.086	131.897	91.901	134.472	13.745
152	Volkshochschulen	83	5.907	83	5.907	2.850
153	sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	21.761	31.576	28.919	40.866	1.572
154	Ausbildung der Lehrkräfte	0	11.042	0	11.042	
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	4.988	13.903	4.988	13.947	
15	Sonstiges Bildungswesen	26.833	62.428	33.991	71.762	4.422
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	30	10.617	30	11.055	
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	77.058	188.653	80.874	200.670	
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	310	14.758	310	17.555	9.100
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung, vgl. Funktion 036)	77.398	214.028	81.214	229.280	9.100
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0	0	0	50	
185	Musikschulen	0	7.007	0	7.007	1.200
187	Sonstige Kulturpflege	100	103.028	100	101.653	183.885
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	67	5.339	67	5.328	
18	Kultur und Religion	167	115.374	167	114.038	185.085
195	Denkmalschutz und -pflege	8.653	27.928	5.027	19.592	2.283

Funktionenübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2021		2022		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
199	Kirchliche Angelegenheiten	62	22.100	62	22.260	3.565
19	Kultur und Religion	8.715	50.028	5.089	41.851	5.848
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kultu- relle Angelegenheiten	235.228	2.713.037	238.654	2.791.251	239.205
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	1.380	36.772	1.413	38.180	
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	1.380	36.772	1.413	38.180	
223	Unfallversicherung	0	21.000	0	21.021	
224	Krankenversicherung	2.990	1.197	4.000	1.197	
227	Pflegeversicherung	0	0	0	0	
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	549.577	0	486.635	
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosen- versicherung	2.990	571.774	4.000	508.853	
233	Wohngeld	21.250	42.500	22.000	44.000	
235	Soziale Einrichtungen	20	21.205	29	19.502	
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	100	2.200	100	2.158	2.275
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	52.440	98.256	60.375	112.350	
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistun- gen nach dem SGB VIII)	73.810	164.161	82.504	178.010	2.275
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	76	1.268	129	1.290	
244	Wiedergutmachung	425	802	428	805	
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaus- siedler	0	36	0	36	
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politi- schen Ereignissen	18	95	495	560	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politi- schen Ereignissen	519	2.201	1.052	2.691	
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	0	0	0	0	
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	7	3.010	7	3.624	13.365
25	Arbeitsmarktpolitik	7	3.010	7	3.624	13.365
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	161	16.185	161	16.178	9.986
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	0	69	0	69	
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0	0	0	0	
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	0	36.804	0	36.032	50
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	161	53.057	161	52.279	10.036
271	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0	616.352	0	621.297	6.000
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0	616.352	0	621.297	6.000
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	0	0	0	0	
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	0	0	0	0	
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	1	45	1	45	
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	7	590.699	10	698.399	

Funktionenübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2021		2022		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	5	273.048	1.000	271.897	
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	13	863.792	1.011	970.341	
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	120.514	207.759	174.424	253.823	43.565
299	Übrige soziale Angelegenheiten	0	0	0	0	
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	120.514	207.759	174.424	253.823	43.565
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	199.394	2.518.878	264.572	2.629.098	75.240
312	Krankenhäuser und Heilstätten	20.105	171.325	10.040	171.405	
313	Arbeitsschutz	1.624	33.533	1.624	28.816	
314	Gesundheitsschutz	2.023	312.115	2.280	39.365	7.997
31	Gesundheitswesen	23.752	516.973	13.944	239.586	7.997
322	Sport	15	23.698	15	22.518	2.140
32	Sport und Erholung	15	23.698	15	22.518	2.140
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	9.432	82.946	10.282	82.930	6.567
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	34.511	69.106	39.881	68.706	58.064
33	Umwelt- und Naturschutz	43.942	152.053	50.162	151.636	64.631
342	Maßnahmen der nuklearen Sicherheit und des Strahlenschutzes	80	81	80	81	
34	Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz	80	81	80	81	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	67.789	692.805	64.202	413.821	74.768
411	Förderung des Wohnungsbaues	12.072	36.277	18.321	18.321	25.653
419	Sonstiges Wohnungswesen	0	934	0	998	
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	12.072	37.211	18.321	19.319	25.653
421	Geoinformation	0	23.571	0	23.665	
422	Raumordnung und Landesplanung	1.347	4.685	1.152	4.601	500
423	Städtebauförderung	49.911	91.053	51.483	95.754	95.846
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	51.258	119.309	52.635	124.021	96.346
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	63.330	156.520	70.956	143.340	121.999
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	3.501	83.979	3.501	108.465	106.092
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	0	29.380	0	28.628	
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	3.501	113.360	3.501	137.094	106.092
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	273.020	280.270	375.080	381.730	354.322
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	400	1.862	400	2.142	800
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	369	72.443	379	65.954	1.650
52	Landwirtschaft und Ernährung	273.789	354.575	375.859	449.826	356.772
531	Forstwirtschaft und Jagd	280	45.614	6.280	41.765	
532	Fischerei	3.000	3.000	3.000	3.000	2.400
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	3.280	48.614	9.280	44.765	2.400
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	280.571	516.549	388.640	631.684	465.264

Funktionenübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2021		2022		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
611	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	7.607	22.809	7.587	25.135	725
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	7.607	22.809	7.587	25.135	725
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	27.396	57.150	27.396	47.601	6.165
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	27.396	57.150	27.396	47.601	6.165
631	Kohlenbergbau	1.500	42.895	1.500	44.100	247.530
632	Sonstiger Bergbau	640	0	640	0	
634	Verarbeitende Industrie	0	650	0	650	900
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	983	0	240	
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	2.140	44.528	2.140	44.990	248.430
644	Wasserversorgung	0	1.050	0	2.050	10.800
645	Abwasserentsorgung	14.400	2.200	14.400	2.200	1.000
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	0	3.722	0	120.362	875
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	14.400	6.972	14.400	124.612	12.675
651	Handel	0	448	0	448	500
652	Tourismus	0	4.551	0	4.524	
65	Handel und Tourismus	0	4.999	0	4.971	500
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	11.008	28.400	12.834	25.766	1.494
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	11.008	28.400	12.834	25.766	1.494
691	Betriebliche Investitionen	0	144.184	0	122.232	155.000
692	Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur	450.885	482.024	390.209	449.954	1.920.534
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	19.525	12.065	19.427	18.511	21.000
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	470.410	638.273	409.636	590.696	2.096.534
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	532.962	803.131	473.993	863.770	2.366.524
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	0	134.421	0	136.260	
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	1.707	24.468	1.707	24.345	
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	1.707	158.888	1.707	160.605	
722	Bundesstraßen	0	0	0	0	
723	Landesstraßen	0	132.827	0	114.522	176.063
725	Gemeindestraßen	5.250	72.358	8.500	75.608	40.400
729	Sonstiger Straßenverkehr	6	3.010	6	2.460	1.300
72	Straßen	5.256	208.195	8.506	192.590	217.763
731	Wasserstraßen und Häfen	0	268	0	268	
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	0	268	0	268	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	5.030	119.274	2.280	117.444	104.294
742	Eisenbahnen	479.819	486.813	482.236	486.832	798.724
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	484.849	606.087	484.516	604.276	903.018
751	Luftfahrt	282	249.690	345	157.344	
75	Luftfahrt	282	249.690	345	157.344	

Funktionenübersicht 2022

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen

FZ.	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Vorjahr		Haushaltsplan		
		2021		2022		
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben	VE
		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
772	Rundfunk und Fernsehen	0	1.000	0	500	
77	Nachrichtenwesen	0	1.000	0	500	
791	Sonstiges Verkehrswesen	0	19	0	18	
79	Sonstiges Verkehrswesen	0	19	0	18	
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	492.095	1.224.147	495.074	1.115.601	1.120.781
811	Grundvermögen	5.822	19.521	5.235	20.028	
812	Kapitalvermögen	23.630	2.631	25.667	2.680	
813	Sondervermögen	44	930.655	44	0	
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	29.496	952.807	30.946	22.708	
821	Steuern und Finanzaufweisungen	9.641.763	2.927.300	10.259.414	2.858.975	36.120
82	Steuern und Finanzaufweisungen	9.641.763	2.927.300	10.259.414	2.858.975	36.120
831	Schulden	3.258.813	285.020	207.993	227.030	
83	Schulden	3.258.813	285.020	207.993	227.030	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0	71.111	0	71.154	
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0	71.111	0	71.154	
851	Rücklagen	732.279	54.108	1.579.253	71.672	
85	Rücklagen	732.279	54.108	1.579.253	71.672	
861	Sonstiges	0	9.584	0	9.699	
86	Sonstiges	0	9.584	0	9.699	
881	Globalposten	0	502.006	0	264.418	
88	Globalposten	0	502.006	0	264.418	
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	208	108	102	3	
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	208	108	102	3	
8	Finanzwirtschaft	13.662.559	4.802.045	12.077.708	3.525.659	36.120
	Zusammen	15.995.905	15.995.905	14.683.664	14.683.664	4.633.353

Haushaltsquerschnitt 2022

Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Vermö- gens- veräuße- rungen, Kapital- rückzah- lungen
		1.000 EUR			
1	2	3	4	5	6
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	682		9.903	91
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	55.856		1.229	137
05	Rechtsschutz	163.404		9.876	38
06	Finanzverwaltung	5.283		25.000	6
0	Allgemeine Dienste	225.225		46.008	271
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	175		1.002	
13 (ohne 132)	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)			85	
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen	30		21	
18,19	Kultur und Religion	35		132	
14,15	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 1	15		2.762	
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kul- turelle Angelegenheiten	255		4.002	
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversi- cherung				
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Lei- stungen nach dem SGB VIII)	29		100	
25	Arbeitsmarktpolitik	7			
26,27	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (einschließlich Kindertagesbetreuung)			160	
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz			1.010	
21,24,29	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 2	17.917		1.500	
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeits- marktpolitik	17.953		2.770	
312	Krankenhäuser und Heilstätten			20	
31 (ohne 312)	Gesundheitswesen	3.511		119	
32	Sport und Erholung				
33	Umwelt- und Naturschutz	8.852		1.034	
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	60			
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	12.423		1.173	
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie				
42	Geoinformation, Raumordnung und Landespla- nung, Städtebauförderung			125	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste			125	
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	577		317	5
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum				
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen			400	
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung				
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei		1.080		
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	577	1.080	717	5

Haushaltsquerschnitt 2022

Einnahmen

Zinseinnahmen						Funktionen
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zu- sammen	
Bund, Länder, Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen			
1.000 EUR						
7	8	9	10	11	12	13
				2	2	01 02 04 05 06
				2	2	0
						11,12 13 (ohne 132) 16 18,19 14,15
	1 1		1 1		1 1	1 1
						22 23 25 26,27 28 21,24,29
				1 1	1 1	2
						312 31 (ohne 312) 32 33 34 3
						41 42 4
				202	202	51 521 522 523 53
				202	202	5

Haushaltsquerschnitt 2022

Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zu- sammen
		Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemein- den	Sonstige	Zu- sammen		
		1.000 EUR					
14	15	16	17	18	19	20	21
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung					67	67
02	Auswärtige Angelegenheiten						
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
05	Rechtsschutz						
06	Finanzverwaltung						
0	Allgemeine Dienste					67	67
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen						
13 (ohne 132)	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)						
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen						
18,19	Kultur und Religion						
14,15	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 1					4.636	4.636
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kul- turelle Angelegenheiten					4.636	4.636
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversi- cherung						
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Lei- stungen nach dem SGB VIII)						
25	Arbeitsmarktpolitik						
26,27	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (einschließlich Kindertagesbetreuung)						
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz						
21,24,29	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 2					20	20
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeits- marktpolitik					20	20
312	Krankenhäuser und Heilstätten						
31 (ohne 312)	Gesundheitswesen					45	45
32	Sport und Erholung					15	15
33	Umwelt- und Naturschutz						
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz						
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung					60	60
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie						
42	Geoinformation, Raumordnung und Landespla- nung, Städtebauförderung		36		36		36
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		36		36		36
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)					2.000	2.000
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum						
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen						
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung						
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei						
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten					2.000	2.000

Haushaltsquerschnitt 2022

Einnahmen

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen					Schulden aufnehmen	Zuweisungen für Investitionen	Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen						
1.000 EUR										
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
38.797	19.178	266	21.579	705		30		218.835	310.134	01
5.528	1.100	3.373							67.223	02
14.420	11.750								199.489	04
				2.730					33.019	05
58.745	32.028	3.639	21.579	3.435		30		218.835	609.865	06
			30						1.207	0
25.000									25.085	11,12
57.211	7.510					16.442			81.214	13 (ohne 132)
62						5.027			5.257	16
85.401	6.077						27.000		125.892	18,19
167.674	13.587		30			21.469	27.000		238.654	14,15
										1
64.000			4.000						4.000	22
				18.375					82.504	23
									7	25
									161	26,27
1									1.011	28
495	16.338		8.498	130.393		5		1.725	176.889	21,24,29
64.496	16.338		12.498	148.768		5		1.725	264.572	2
								10.020	10.040	312
							230		3.904	31 (ohne312)
				406		28.800			15	32
20								11.070	50.162	33
20				406		28.800	230	21.090	80	34
									64.202	3
	1.027			100		18.321			18.321	41
						51.347			52.635	42
	1.027			100		69.668			70.956	4
				400					3.501	51
26.955				128.535		62.493	157.097		375.080	521
									400	522
	374			5					379	523
				7.600			600		9.280	53
26.955	374			136.540		62.493	157.697		388.640	5

Haushaltsquerschnitt 2022

Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Vermö- gens- veräuße- rungen, Kapital- rückzah- lungen
		1.000 EUR			
1	2	3	4	5	6
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	7.170		8	1
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	26.300			
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			2.140	
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung		14.400		
692	Verbesserung der Infrastruktur			3.300	
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur				
65,66,68	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 6			11.600	
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	33.470	14.400	17.048	1
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	1.585		20	
72	Straßen	6			
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr			300	
75,77,79	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 7	60			
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.651		320	
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	150		7.077	3.308
82	Steuern und Finanzaufweisungen		9.213.020	41.500	
83	Schulden				
85	Rücklagen			1.461	
86-89	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 8				
8	Finanzwirtschaft	150	9.213.020	50.038	3.308
	Gesamtsumme	291.704	9.228.500	122.202	3.585

Haushaltsquerschnitt 2022

Einnahmen

Zinseinnahmen						Funktionen
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zu- sammen	
Bund, Länder, Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen			
1.000 EUR						
7	8	9	10	11	12	13
						61
						62
						63
						64
						692
						693
						65,66,68 6
						71
						72
						74
						75,77,79 7
				3.911	3.911	81
						82
						83
						85
						86-89
						8
	1		1	4.117	4.118	

Haushaltsquerschnitt 2022

Einnahmen

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zu- sammen
		Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemein- den	Sonstige	Zu- sammen		
		1.000 EUR					
14	15	16	17	18	19	20	21
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen						
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küsten- schutz						
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Bauge- werbe						
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung						
692	Verbesserung der Infrastruktur						
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruk- tur						
65,66,68	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 6						
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen						
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwe- sens						
72	Straßen						
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahver- kehr						
75,77,79	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 7						
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen						
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					15.000	15.000
82	Steuern und Finanzaufweisungen						
83	Schulden						
85	Rücklagen						
86-89	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 8						
8	Finanzwirtschaft					15.000	15.000
	Gesamtsumme		36		36	21.782	21.818

Haushaltsquerschnitt 2022

Einnahmen

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen					Schulden aufnehmen	Zuweisungen für Investitionen	Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt	Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen						
1.000 EUR										
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
	80			328					7.587	61
	96		700			300			27.396	62
									2.140	63
									14.400	64
				250.159		101.500		35.250	390.209	692
				10				19.417	19.427	693
				1.234					12.834	65,66,68
	176		700	251.731		101.800		54.667	473.993	6
449.436	102								1.707	71
						8.500			8.506	72
				280		34.500			484.516	74
	285								345	75,77,79
449.436	387			280		43.000			495.074	7
934.365		70.530		1.500					30.946	81
					207.993				10.259.414	82
									207.993	83
				100				1.577.792	1.579.253	85
				100				3	102	86-89
934.365		70.530	100	1.500	207.993			1.577.794	12.077.708	8
1.701.690	63.917	74.169	34.906	542.760	207.993	327.265	184.927	1.874.111	14.683.664	

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsausgaben		
				an öffentl. Bereich	an sonstige Bereiche	Zu- sammen
				1.000 EUR		
1	2	3	4	5	6	7
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	730.521	219.033			
02	Auswärtige Angelegenheiten		11			
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	484.604	125.223			
05	Rechtsschutz	310.280	191.353			
06	Finanzverwaltung	178.154	32.175			
0	Allgemeine Dienste	1.703.558	567.795			
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.392.638	11.949			
13 (ohne 132)	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)	9.242	427			
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen	4.126	4.883			
18,19	Kultur und Religion	6.908	3.663			
14,15	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 1	18.845	9.282			
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kul- turelle Angelegenheiten	1.431.759	30.203			
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversi- cherung		42			
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Lei- stungen nach dem SGB VIII)					
25	Arbeitsmarktpolitik		40			
26,27	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (einschließlich Kindertagesbetreuung)	163	10.094			
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz		44.153			
21,24,29	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 2	33.374	6.409			
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeits- marktpolitik	33.537	60.737			
312	Krankenhäuser und Heilstätten	796	46			
31 (ohne 312)	Gesundheitswesen	26.534	6.028			
32	Sport und Erholung	813	39			
33	Umwelt- und Naturschutz	60.878	24.726			
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz		1			
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	89.020	30.840			
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie		123			
42	Geoinformation, Raumordnung und Landespla- nung, Städtebauförderung		22.588			
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		22.711			
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	28.289	13.348			
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum		15.674			
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen		1.142			
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	149	442			
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei		110			
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	28.438	30.715			

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Tilgungsausgaben			Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen						Funktionen
an öffentl. Bereich	an sonstige Bereiche	Zu-sammen	an Bund	an Länder	an Sonder-vermögen	an Gemeinden und Zweck-verbände	an Sozialver-sicherung	Zu-sammen	
1.000 EUR									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	20.295	20.295	600	30.930	50	2.132		33.712	01
									02
			2.299	3.631		5.370		11.300	04
				5.311			620	5.931	05
				37				37	06
	20.295	20.295	2.899	39.908	50	7.502	620	50.979	0
				9.282		3.077		12.359	11,12
				105				105	13 (ohne 132)
				200		584		784	16
						17.049		17.049	18,19
			2.351	493		6.240		9.084	14,15
			2.351	10.080		26.949		39.381	1
			486.593				22.218	508.811	22
			7.350					7.350	23
									25
				1.318		644.566		645.884	26,27
						926.144		926.144	28
			453		19.163	22.540	125	42.281	21,24,29
			494.396	1.318	19.163	1.593.249	22.343	2.130.469	2
									312
			141	51	78	14.381		14.652	31 (ohne 312)
						10		10	32
				117		410		527	33
						60		60	34
			141	168	78	14.861		15.249	3
				500				500	41
				8		4.414		4.422	42
				508		4.414		4.922	4
									51
									521
				28	700	13.847		14.575	522
									523
									53
				28	700	13.847		14.575	5

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		1.000 EUR			
18	19	20	21	22	23
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	8	10.362	27.297	37.667
02	Auswärtige Angelegenheiten			32	32
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3	414	689	1.106
05	Rechtsschutz	24.495		4.359	28.854
06	Finanzverwaltung				
0	Allgemeine Dienste	24.506	10.776	32.377	67.659
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	435	834	278.614	279.883
13 (ohne 132)	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)		350.385	125.569	475.954
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		3.520	168.656	172.176
18,19	Kultur und Religion	149		94.524	94.673
14,15	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 1	94.770	270	13.614	108.654
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	95.354	355.008	680.977	1.131.340
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	149.000		2.158	151.158
25	Arbeitsmarktpolitik			3.584	3.584
26,27	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (einschließlich Kindertagesbetreuung)			12.135	12.135
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz			45	45
21,24,29	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 2	23.163	13.127	166.312	202.602
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	172.163	13.127	184.234	369.524
312	Krankenhäuser und Heilstätten			37.395	37.395
31 (ohne 312)	Gesundheitswesen	11.266	155	8.000	19.421
32	Sport und Erholung			18.836	18.836
33	Umwelt- und Naturschutz	962	914	6.933	8.808
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	12.228	1.069	71.164	84.460
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie			375	375
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung		1.379	75	1.454
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		1.379	450	1.829
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)		50.978	8.414	59.391
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum		168.965	13.209	182.174
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen		400	600	1.000
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung		34.883	6.354	41.237
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	40	40.915	1.030	41.985
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	40	296.140	29.607	325.787

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen
an Gemeinden	an Bund	an Länder	an Sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichem Vermögen	unbeweg- lichem Vermögen	Beteili- gungen	
1.000 EUR									
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
						7.148	2.938		01
					1.976	29.714			02
						8.827			04
						7.380			05
									06
					1.976	53.069	2.938		0
						60			11,12
						290			13 (ohne 132)
									16
						149			18,19
			220	220		95			14,15
			220	220		594			1
									22
									23
									25
									26,27
									28
						763			21,24,29
			19.502	19.502		763			2
									312
						1.437			31 (ohne312)
									32
					24	1.742	1.300		33
									34
					24	3.179	1.300		3
									41
						8			42
						8			4
			1	1	8.714	723			51
					26.021				521
									522
						1.441			523
									53
			1	1	34.735	2.165			5

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen				
		an öffentlichen Bereich				an sonst. Bereiche
		Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen	
34	35	36	37	38	39	40
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung					
02	Auswärtige Angelegenheiten					
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
05	Rechtsschutz					
06	Finanzverwaltung					
0	Allgemeine Dienste					
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen					31.910
13 (ohne 132)	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)					
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außer- halb der Hochschulen					
18,19	Kultur und Religion					
14,15	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 1					
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kul- turelle Angelegenheiten					31.910
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversi- cherung					13
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Lei- stungen nach dem SGB VIII)					
25	Arbeitsmarktpolitik					
26,27	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (einschließlich Kindertagesbetreuung)					
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz					
21,24,29	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 2					
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeits- marktpolitik					
312	Krankenhäuser und Heilstätten					
31 (ohne 312)	Gesundheitswesen					
32	Sport und Erholung					
33	Umwelt- und Naturschutz					
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz					
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung					
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie					
42	Geoinformation, Raumordnung und Landespla- nung, Städtebauförderung					
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste					
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)					
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum					
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen					
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung					
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei					
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten					

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Darlehen	Zuweisung für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
Zu- sammen	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu- sammen			
	Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen					
1.000 EUR									
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
		40.000		40.000	63.000	103.000	-2.500	1.151.813	01
								43	02
		250		250	422	672		654.595	04
								545.245	05
								217.746	06
		40.250		40.250	63.422	103.672	-2.500	2.569.441	0
	235	1.196		1.431	628	2.060		1.698.949	11,12
					15.171	15.171		500.899	13 (ohne 132)
					47.022	47.022		229.280	16
		10.645		10.645	22.802	33.447		155.889	18,19
31.910					28.145	28.145		206.233	14,15
31.910	235	11.841		12.076	113.769	125.845		2.791.251	1
								508.853	22
								178.010	23
								3.624	25
		3.000		3.000	2.300	5.300		673.576	26,27
								970.341	28
13	200	7.004		7.204	2.050	9.254		294.694	21,24,29
13	200	10.004		10.204	4.350	14.554		2.629.098	2
					133.168	133.168		171.405	312
		10		10	100	110		68.182	31 (ohne312)
		1.000		1.000	1.820	2.820		22.518	32
		50		50	53.581	53.631		151.636	33
		15		15	5	20		81	34
		1.075		1.075	188.674	189.749		413.821	3
					18.321	18.321		19.319	41
		94.363		94.363	1.186	95.549		124.021	42
		94.363		94.363	19.507	113.870		143.340	4
		6.878	5.621	12.499	14.128	26.627		137.094	51
		79.534	49.251	128.785	29.077	157.862		381.730	521
								2.142	522
		7.580		7.580	530	8.110		65.954	523
					2.670	2.670		44.765	53
		93.992	54.872	148.864	46.405	195.269		631.684	5

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsausgaben		
				an öffentl. Bereich	an sonstige Bereiche	Zu- sammen
				1.000 EUR		
1	2	3	4	5	6	7
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	11.326	8.020			
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	236	25.480			
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe		315			
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung		1.451			
691	Betriebliche Investitionen		573			
692	Verbesserung der Infrastruktur	6.779	10.332			
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	10	8			
65,66,68	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 6		1.095			
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	18.352	47.274			
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	16.717	6.567			
72	Straßen		436			
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		140			
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		1.162			
75,77,79	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 7		191			
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	16.717	8.496			
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		17.998			
82	Steuern und Finanzaufweisungen		10			
83	Schulden		230		226.800	226.800
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	71.154				
85	Rücklagen		1.422			
86-89	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 8	300.531	2.105			
8	Finanzwirtschaft	371.685	21.765		226.800	226.800
	Gesamtsumme	3.693.066	820.536		226.800	226.800

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Tilgungsausgaben			Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen						Funktionen
an öffentl. Bereich	an sonstige Bereiche	Zu-sammen	an Bund	an Länder	an Sonder-vermögen	an Gemeinden und Zweck-verbände	an Sozialver-sicherung	Zu-sammen	
1.000 EUR									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
			101	3.810				3.810	61
						600		600	62
									63
						270		270	64
						9.188		9.289	691
									692
									693
			101	3.810		10.058	13.969	65,66,68 6	
				6 9 15		290		290	71 72 73
						94.523		94.529	74
						213		222	75,77,79
						95.026		95.041	7
						2.653.264		2.653.265	81 82 83 84 85 86-89
	20.295	20.295	499.889	55.836	19.991	4.419.171	22.963	5.017.849	2.653.264 2.653.265 8

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen	an Unternehmen	an Sonstige	Zusammen
		1.000 EUR			
18	19	20	21	22	23
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen			166	166
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz		700	6.022	6.722
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	55	380	4.436	4.871
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	15	919	888	1.822
691	Betriebliche Investitionen			38.658	38.658
692	Verbesserung der Infrastruktur		69.141	89.738	158.879
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur				
65,66,68	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 6	7	20.478	1.157	21.642
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	77	91.618	141.064	232.759
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens		136.221		136.221
72	Straßen		31.610	710	32.320
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt			18	18
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		424.685		424.685
75,77,79	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 7			560	560
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		592.515	1.288	593.803
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen			3.400	3.400
82	Steuern und Finanzaufwendungen			277	277
83	Schulden				
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.				
85	Rücklagen			30	30
86-89	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 8			4.963	4.963
8	Finanzwirtschaft			8.670	8.670
	Gesamtsumme	304.368	1.361.633	1.149.829	2.815.830

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktionen		
an Gemeinden	an Bund	an Länder	an Sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichem Vermögen	unbeweg- lichem Vermögen	Beteili- gungen			
1.000 EUR											
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
						813			61		
					10.563	145	1.355		62		
									63		
									64		
									691		
									692		
									693		
									65,66,68 6		
						1.100			71		
											72
											73
											74
						4.854			4.854	146.520	75,77,79
						4.854			4.854	146.520	7
55.689			320	56.009			1.300	10	81		
55.689			320	56.009			1.300	10	82 83 84 85 86-89 8		
55.689				80.585	47.298	61.945	6.893	146.530			

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen				
		an öffentlichen Bereich				an sonst. Bereiche
		Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen	
		1.000 EUR				
34	35	36	37	38	39	40
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen					18.342
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz					
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe					
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung					
691	Betriebliche Investitionen					
692	Verbesserung der Infrastruktur					
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur					
65,66,68	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 6					
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen					8.000
						26.342
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens					
72	Straßen					
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt					
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr					
75,77,79	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 7					
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen					
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					
82	Steuern und Finanzaufweisungen					
83	Schulden					
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.					
85	Rücklagen					
86-89	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 8					
8	Finanzwirtschaft					
	Gesamtsumme					58.265

Haushaltsquerschnitt 2022

Ausgaben

Darlehen	Zuweisung für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen	
Zu- sammen	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu- sammen				
	Bund, Länder, Sonder- vermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu- sammen						
1.000 EUR										
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	
18.342	800	3.050	1.000	2.500	1.000	1.000		25.135	61	
				2.500	2.500	2.500		47.601	62	
					39.804	39.804		44.990	63	
					3.850	117.219		121.069	124.612	64
						83.000		83.000	122.232	691
		229.837	230.837	15.497	246.334	449.954		692		
	4.778	4.778	13.715	18.493	18.511	693				
	8.000					30.737		65,66,68		
	26.342	800	237.665	3.500	241.965	270.235		512.200	863.770	6
		76.232		76.232	83.313	159.545		160.605	71	
						192.590		72		
						268		73		
		49.900		49.900	34.000	83.900		604.276	74	
				5.515	5.515	157.862		75,77,79		
	126.132	126.132	122.828	248.960	1.115.601	7				
		149.415		149.415		149.415		22.708	81	
								2.858.975	82	
								227.030	83	
								71.154	84	
						70.220		71.672	85	
						-33.480		274.119	86-89	
		149.415		149.415		149.415		3.525.659	8	
58.265	1.235	764.737	58.372	824.344	829.189	1.653.533	34.241	14.683.664		

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Steuereinnahmen			
		Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	Landesteuern	Steuerähnliche Abgaben	Steuereinnahmen insgesamt
		011 - 018	051 - 069	093 - 099	011 - 099
		EUR			
1	2	3	4	5	6
01	Landtag				
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei				
03	Ministerium des Innern und für Kommunales				
04	Ministerium der Justiz				
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport				
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur				
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz				
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie				
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz			15.480.000	15.480.000
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung				
12	Ministerium der Finanzen und für Europa				
13	Landesrechnungshof				
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
20	Allgemeine Finanzverwaltung	8.505.170.000	706.850.000	1.000.000	9.213.020.000
	Insgesamt	8.505.170.000	706.850.000	16.480.000	9.228.500.000

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Eigene Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen Kapitalrückzahlungen	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	Zinseinnahmen
		111 - 119	121 - 129	131 - 134	141 - 146	151 - 166
		EUR				
7	8	9	10	11	12	13
01	Landtag	40.000	45.000	1.500		
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	6.000		300		
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	56.649.800	509.000	138.600		
04	Ministerium der Justiz	172.662.500	837.000	81.400		
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	1.544.600	38.200	100		2.300
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	2.766.200	20.300	6.000		
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	23.483.500		8.000		100
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	10.695.600	640.000	1.000		2.400
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	36.190.700	1.327.200	25.000		202.200
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	3.988.300	1.300	8.100		
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	30.772.900	5.561.800	6.600		900.000
13	Landesrechnungshof	1.000	14.700	1.000		
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	4.589.300	49.921.300	1.209.000	11.600.000	3.011.000
	Insgesamt	343.390.400	58.915.800	1.486.600	11.600.000	4.118.000

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Eigene Einnahmen			Übertragungseinnahmen	
		Darlehensrückflüsse	Eigene Einnahmen insgesamt	vom Bund	Zuweisungen und Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen	
					von Ländern	von Gemeinden
		171 - 186	111 - 186	211, 231, 291	212, 232, 292	213, 233, 293
		EUR				
14	15	16	17	18	19	20
01	Landtag		86.500			
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei		6.300	1.050.900	100.000	
03	Ministerium des Innern und für Kommunales		57.297.400	13.853.300	1.173.000	3.373.000
04	Ministerium der Justiz		173.580.900	15.613.000	13.925.500	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	15.000	1.600.200	42.000.000	5.095.000	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	4.636.000	7.428.500	166.481.300	7.200.000	
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	64.100	23.555.700	21.000	16.162.800	
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	66.800	11.405.800	3.902.000	80.200	
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	2.000.000	39.745.100	26.954.800	780.000	
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	36.000	4.033.700	471.435.500	1.413.800	
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	15.000.000	52.241.300	23.143.200	9.088.300	
13	Landesrechnungshof		16.700			
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung		72.429.100	937.234.900	8.898.000	70.795.500
	Insgesamt	21.817.900	443.427.200	1.701.689.900	63.916.600	74.168.500

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Übertragungseinnahmen				
		von anderen Körperschaften, Fonds u. Zweckverbänden	Schuldendiensthilfen		Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögensübertragungen	Übertragungseinnahmen insgesamt
			vom Bund	von anderen		
		214 - 217, 234 - 237	221	222 - 227, 261, 266	271, 272	211 - 299
EUR						
21	22	23	24	25	26	27
01	Landtag					428.400
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei					1.155.900
03	Ministerium des Innern und für Kommunales					18.399.300
04	Ministerium der Justiz					29.762.900
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	30.000				65.500.000
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur					173.681.300
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	8.497.600		5.000		154.651.000
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie				212.233.800	217.778.000
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz				130.943.000	165.081.400
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung				380.000	473.229.300
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	99.500		30.000	37.934.800	70.366.000
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	26.279.200		2.700.000		1.047.407.600
	Insgesamt	34.906.300		2.735.000	381.491.600	2.417.441.100

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen zur Investitionsfinanzierung				
		Schuldenaufnahmen		vom Bund	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
		vom Bund	von anderen		von Ländern	von Gemeinden
		311	312 - 317, 321 - 329	331	332	333
		EUR				
28	29	30	31	32	33	34
01	Landtag					
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei					
03	Ministerium des Innern und für Kommunales					
04	Ministerium der Justiz					
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport					
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur			16.442.000		
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz			4.600		
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie			67.500.000		
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz			91.293.200		
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung			114.335.200		
12	Ministerium der Finanzen und für Europa				30.000	
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung		207.992.900			
	Insgesamt		207.992.900	289.575.000	30.000	

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Besondere Finanzierungseinnahmen			
		von anderen Körperschaften, Fonds u. Zweckverbänden	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen zur Investitionsfinanzierung insgesamt	Entnahmen aus Rücklg., Fonds u. Stöcken; Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre; Globale Mehr- u. Mindereinnahmen
		334 - 337	341 - 347	311 - 347	351 - 372
		EUR			
35	36	37	38	39	40
01	Landtag				
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei				
03	Ministerium des Innern und für Kommunales				9.200.000
04	Ministerium der Justiz				697.500
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport				35.250.000
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		27.000.000	43.442.000	46.411.400
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz		230.000	234.600	67.641.300
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie			67.500.000	128.786.400
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz		157.697.100	248.990.300	11.620.000
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung			114.335.200	66.600.000
12	Ministerium der Finanzen und für Europa			30.000	
13	Landesrechnungshof				
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
20	Allgemeine Finanzverwaltung	37.660.000		245.652.900	1.507.901.900
	Insgesamt	37.660.000	184.927.100	720.185.000	1.874.108.500

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Besondere Finanzierungseinnahmen		
		Haushaltstechnische Verrechnungen	Besondere Finanzierungseinnahmen insgesamt	Summe der Einnahmen 2022
		381 - 389	351 - 389	001 - 399
		EUR		
41	42	43	44	45
01	Landtag			514.900
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei			1.162.200
03	Ministerium des Innern und für Kommunales		9.200.000	84.896.700
04	Ministerium der Justiz		697.500	204.041.300
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		35.250.000	102.350.200
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		46.411.400	270.963.200
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz		67.641.300	246.082.600
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie		128.786.400	425.470.200
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	2.600	11.622.600	480.919.400
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung		66.600.000	658.198.200
12	Ministerium der Finanzen und für Europa			122.637.300
13	Landesrechnungshof			16.700
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg			
20	Allgemeine Finanzverwaltung		1.507.901.900	12.086.411.500
	Insgesamt	2.600	1.874.111.100	14.683.664.400

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Persönliche Verwaltungsausgaben				
		Aufwendungen für Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige	Amtsbezüge, Dienstbezüge der Beamten und Richter	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	Entgelte für Arbeitnehmer	
		411, 412	421, 422	427	428	
		EUR				
46	47	48	49	50	51	52
01	Landtag	22.880.700	5.417.600	165.000	10.972.300	
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei		5.299.300	326.500	10.493.400	
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	13.300	409.964.500	843.000	81.752.300	
04	Ministerium der Justiz	1.139.000	211.524.700	3.498.800	96.065.400	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		1.021.077.000	34.274.000	350.152.000	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		9.096.400	1.157.700	15.173.700	
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz		23.939.100	740.400	58.385.100	
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie		13.126.800	1.630.100	15.026.100	
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz		28.414.700	2.032.400	83.102.700	
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung		11.305.600	1.688.400	24.822.400	
12	Ministerium der Finanzen und für Europa		146.818.200	3.409.900	68.326.700	
13	Landesrechnungshof		9.249.800	13.000	2.082.100	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	167.000	249.300		115.000	
20	Allgemeine Finanzverwaltung		138.900		171.200	
	Insgesamt	24.200.000	1.895.621.900	49.779.200	816.640.400	

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Persönliche Verwaltungsausgaben				
		Nicht aufteilbare Personalausgaben (nur in Titelgruppen)	Versorgungsbezüge	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	Personalbezogene Sachausgaben	Globale Mehr- und Minderungen für Personalausgaben
		429	431 - 439	441 - 446	451 - 459	461, 462
		EUR				
53	54	55	56	57	58	59
01	Landtag			2.200		
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei			3.600	8.300	
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	100.500		16.945.000	596.300	
04	Ministerium der Justiz	642.000	32.300	296.200	371.500	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	787.500		800.000	400.000	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur			24.700	23.700	
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz			1.563.400	20.900	
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	5.125.000		45.300	37.500	
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	290.800		80.300	71.500	
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung			44.100	20.600	
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	1.039.500		215.000	121.000	
13	Landesrechnungshof			11.500	2.000	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg			600		
20	Allgemeine Finanzverwaltung		435.500.000	141.346.600		300.255.000
	Insgesamt	7.985.300	435.532.300	161.378.500	1.673.300	300.255.000

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Sächliche Verwaltungsausgaben			
		Persönliche Verwaltungsausgaben insgesamt	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
		411 - 462	511	514	517
		EUR			
60	61	62	63	64	65
01	Landtag	39.437.800	1.131.200	28.100	105.400
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	16.131.100	207.300	160.300	822.500
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	510.214.900	21.172.400	21.602.500	23.060.300
04	Ministerium der Justiz	313.569.900	9.705.800	6.834.400	18.474.100
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	1.407.490.500	999.600	159.000	1.927.000
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	25.476.200	527.500	206.000	2.394.000
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	84.648.900	2.343.500	513.000	2.811.400
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	34.990.800	787.500	415.300	1.356.800
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	113.992.400	2.183.300	1.057.100	5.171.700
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	37.881.100	1.388.400	127.800	1.461.200
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	219.930.300	11.382.600	607.900	6.397.400
13	Landesrechnungshof	11.358.400	244.700	10.600	422.100
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	531.900	32.000	5.000	66.000
20	Allgemeine Finanzverwaltung	877.411.700	3.211.200		2.268.500
	Insgesamt	3.693.065.900	55.317.000	31.727.000	66.738.400

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Bibliotheken, Kunst und wissenschaftliche Sammlungen	Aus- und Fortbildung, Umschulung
		518	519	521	523	525
		EUR				
66	67	68	69	70	71	72
01	Landtag	351.600	3.000			63.700
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	662.000	50.500			42.000
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	36.171.100	10.000	1.871.200	95.000	3.367.700
04	Ministerium der Justiz	22.404.400	1.224.600		120.000	1.006.400
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	4.240.000				4.287.600
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	5.484.900	42.000		34.400	23.300
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	5.667.800	1.900			447.600
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	1.888.000	2.000			172.000
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	5.880.600	1.177.400	15.935.000		474.100
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	2.050.100	8.800	140.000		337.800
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	20.440.000	6.706.000			3.505.100
13	Landesrechnungshof	935.900	2.000			81.000
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	59.900				1.000
20	Allgemeine Finanzverwaltung	131.200	1.665.000			5.000
	Insgesamt	106.367.500	10.893.200	17.946.200	249.400	13.814.300

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Reisekosten	Verfügungsmittel	Veröffentlichungen	Unterkunftsgeräte, Spinnstoffe
		526	527	529	531	532
		EUR				
73	74	75	76	77	78	79
01	Landtag	202.000	64.000	18.600	437.600	
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	382.000	70.000	28.200	1.310.900	
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	50.313.900	766.900	9.800	306.900	161.000
04	Ministerium der Justiz	661.700	549.500	14.200	102.800	73.642.900
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	1.276.200	3.046.600	5.600	881.900	667.000
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	972.800	151.800	9.000	243.500	
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	2.125.900	296.100	6.200	278.700	
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	5.850.200	233.100	6.700	1.119.500	
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	3.527.600	463.500	6.100	717.300	
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	672.500	141.500	5.100	264.600	
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	2.164.300	881.600	7.300	243.400	
13	Landesrechnungshof	25.000	102.500	2.100	8.500	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	5.000	63.000	2.000	10.000	
20	Allgemeine Finanzverwaltung	2.457.000			162.000	2.706.000
	Insgesamt	70.636.100	6.830.100	120.900	6.087.600	77.176.900

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	Nutz- und Zuchtterhaltung	Geräte für Fachaufgaben	Verfahrensauslagen	Beförderungskosten
		533	534	535	536	537
		EUR				
80	81	82	83	84	85	86
01	Landtag	110.000				
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	190.000				
03	Ministerium des Innern und für Kommunales		115.800	165.100	16.126.500	
04	Ministerium der Justiz	280.400	12.200		206.000	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	74.600				
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		400	25.000		
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	66.400				
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie		390.000	898.600	149.000	251.500
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	5.000	61.900	287.900	2.805.000	10.114.000
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung		9.400	56.700	938.000	2.336.300
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	115.000	165.000			
13	Landesrechnungshof			200		
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	1.000				
20	Allgemeine Finanzverwaltung	575.000				2.720.000
	Insgesamt	1.417.400	754.700	1.433.500	20.224.500	15.421.800

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben				
		Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	Für Aufgaben des Verfassungsschutzes	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	Umsatzsteuer (und sonstige Steuern)	Versicherungen, Rückzahlungen, pp.
		538	539	541	542	543, 544
		EUR				
87	88	89	90	91	92	93
01	Landtag	98.800	105.000	458.600		
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	113.400	13.000	357.000		
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	8.350.300	75.000	2.500		
04	Ministerium der Justiz	8.076.300	8.000	26.000		4.700
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	1.560.400	157.100	52.000		
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	317.800	112.300	170.000		
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	628.700	10.000	69.800		1.000
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	1.654.500		542.300		
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	9.306.200	490.000	1.551.200		7.725.700
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	610.700		364.900		
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	7.487.300	17.400	73.800	9.500	
13	Landesrechnungshof	1.500		3.000		
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	5.000		4.000		
20	Allgemeine Finanzverwaltung	7.618.600				
	Insgesamt	45.829.500	987.800	3.675.100	9.500	7.731.400

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	noch: Sächliche Verwaltungsausgaben			
		Vermischter Sachaufwand	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben (nur in Titelgruppen)	Globale Mehr- und Minder- ausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt
		545, 546	547	548, 549	511 - 549
		EUR			
94	95	96	97	98	99
01	Landtag	456.200			8.225.800
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	870.700	88.000		5.367.800
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	89.254.400	5.785.300		278.783.600
04	Ministerium der Justiz	60.594.400	438.200		204.387.000
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	5.215.400	15.154.400		39.704.400
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	2.765.000	494.700		13.974.400
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	3.940.700	151.600		19.360.300
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	2.719.300	4.926.000		23.362.300
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	11.924.800	17.813.700		98.679.100
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	3.927.300	190.300	111.700	15.143.100
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	5.553.900	483.700		66.241.200
13	Landesrechnungshof	547.700			2.386.800
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	50.500			304.400
20	Allgemeine Finanzverwaltung	9.165.900	7.198.000	2.105.000	44.615.800
	Insgesamt	196.986.200	52.723.900	2.216.700	820.536.000

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Schuldendienst			Übertragungsausgaben	
		Schuldendienst			Zuweisungen und Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	
		Zinsen	Tilgung	insgesamt	an Bund	an Länder
		561 - 576	581 - 596	561 - 596	611, 631, 691	612, 632, 692
EUR						
100	101	102	103	104	105	106
01	Landtag					4.000
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei					
03	Ministerium des Innern und für Kommunales				2.298.700	8.127.700
04	Ministerium der Justiz					5.804.000
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport				7.350.000	11.378.100
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur				2.351.400	200.000
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz				594.300	91.600
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie				101.000	3.814.000
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz					117.000
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung					522.700
12	Ministerium der Finanzen und für Europa					22.416.400
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	226.800.000	20.294.800	247.094.800	487.193.100	3.360.000
	Insgesamt	226.800.000	20.294.800	247.094.800	499.888.500	55.835.500

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Übertragungsausgaben				
		Zuweisungen und Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich		Schuldendiensthilfen		Renten und Unterstützungen
				an Bund	an andere	
		an Gemeinden	an andere Körperschaften, Fonds und Zweckverbände			
		613, 633, 693	614 - 617, 634 - 637	621	621 - 622, 624 - 627, 661 - 664, 666	681
EUR						
107	108	109	110	111	112	113
01	Landtag					60.000
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	180.000				
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	8.824.500				15.000
04	Ministerium der Justiz		620.000			24.495.000
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	654.652.500				108.295.000
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	18.032.700			219.600	92.059.300
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	747.770.400	21.263.300		19.501.900	34.364.600
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	3.352.000				77.000
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	340.400	669.500		1.000	1.002.000
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	98.958.500				44.000.000
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	6.911.800				
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	2.879.478.500	21.071.000		5.173.700	
	Insgesamt	4.418.501.300	43.623.800		24.896.200	304.367.900

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Übertragungsausgaben		Ausgaben für Sachinvestitionen		
		Zuschüsse an Unternehmen	Zuschüsse und Erstattungen an sonstige Bereiche, Vermögensübertragungen	Übertragungsausgaben insgesamt	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Baumaßnahmen
		682, 683, 687	671, 676, 684 - 686, 688, 697 - 699	611 - 699	711	712 - 799
		EUR				
114	115	116	117	118	119	120
01	Landtag		10.865.400	10.929.400		
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	500.000	5.452.400	6.132.400		
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	1.814.200	894.400	21.974.500	1.976.300	
04	Ministerium der Justiz		5.844.400	36.763.400		
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		314.009.900	1.095.685.500		
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	353.904.600	389.880.500	856.648.100		
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	44.609.500	222.621.900	1.090.817.500		
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	79.444.000	129.434.700	216.222.700		
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	267.435.200	46.620.600	316.185.700	107.000	44.914.500
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	592.617.600	5.311.800	741.410.600		
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	21.207.800	4.693.100	55.229.100		
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	100.000	14.199.900	3.466.265.000		300.000
	Insgesamt	1.361.632.900	1.149.829.000	7.914.263.900	2.083.300	45.214.500

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Sachinvestitionen			
		Bausausgaben insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen
		711 - 799	811	812	821 - 829
		EUR			
121	122	123	124	125	126
01	Landtag			647.300	
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei			41.900	
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	1.976.300	12.630.000	17.727.000	
04	Ministerium der Justiz		379.000	12.162.400	
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport			171.300	
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		19.900	419.400	
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz		24.000	3.621.000	
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie		224.000	860.400	
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	45.021.500	653.300	1.980.700	2.654.700
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung		47.000	1.212.400	
12	Ministerium der Finanzen und für Europa			8.480.200	
13	Landesrechnungshof			231.500	
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
20	Allgemeine Finanzverwaltung	300.000		412.700	4.238.200
	Insgesamt	47.297.800	13.977.200	47.968.200	6.892.900

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ausgaben zur Investitionsförderung			
		Ausgaben für Sachinvestitionen insgesamt	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen	Gewährleistungen
		711 - 829	831, 836	851 - 866	871
		EUR			
127	128	129	130	131	132
01	Landtag	647.300			
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	41.900			
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	32.333.300			
04	Ministerium der Justiz	12.541.400			
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	171.300			
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	439.300		31.910.000	
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	3.645.000		13.000	
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	1.084.400		18.341.600	
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	50.310.200			
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	1.259.400			
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	8.480.200			
13	Landesrechnungshof	231.500			
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg				
20	Allgemeine Finanzverwaltung	4.950.900	146.530.000		8.000.000
	Insgesamt	116.136.100	146.530.000	50.264.600	8.000.000

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Ausgaben zur Investitionsförderung				
		Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich			Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Ausgaben zur Investitionsförderung insgesamt
		an Länder	an Gemeinden	an andere		
		882	883	881, 884 - 887	891 - 896	831 - 899
		EUR				
133	134	135	136	137	138	139
01	Landtag	235.000				
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei					
03	Ministerium des Innern und für Kommunales		8.100.000	1.000.000	1.771.900	10.871.900
04	Ministerium der Justiz					
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport		34.196.400		10.767.000	45.198.400
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur		590.800		110.203.100	142.703.900
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz		12.883.500	200.000	135.951.100	149.047.600
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie		171.831.400		209.986.100	400.159.100
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz		89.012.200	58.171.500	102.155.800	249.339.500
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung		187.189.000		176.124.000	363.313.000
12	Ministerium der Finanzen und für Europa		7.455.500		63.000.000	70.455.500
13	Landesrechnungshof					
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung		253.478.200		19.230.000	427.238.200
	Insgesamt	235.000	764.737.000	59.371.500	829.189.000	1.858.327.100

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Besondere Finanzierungsausgaben				
		Ausgaben für Sachinvestitionen und zur Investitionsförderung insgesamt	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Besondere Finanzierungs- ausgaben insgesamt
		711 - 899	911 - 919, 961 - 969	971, 972	981 - 989	911 - 989
		EUR				
140	141	142	143	144	145	146
01	Landtag	647.300				
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	41.900				
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	43.205.200		-2.500.000		-2.500.000
04	Ministerium der Justiz	12.541.400				
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	45.369.700		-11.118.700		-11.118.700
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	143.143.200		-5.756.100		-5.756.100
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	152.692.600	61.061.400			61.061.400
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	401.243.500				
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	299.649.700		-8.500.000	2.600	-8.497.400
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	364.572.400		-6.107.600		-6.107.600
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	78.935.700		-2.000.000		-2.000.000
13	Landesrechnungshof	231.500				
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg					
20	Allgemeine Finanzverwaltung	432.189.100	9.159.000			9.159.000
	Insgesamt	1.974.463.200	70.220.400	-35.982.400	2.600	34.240.600

Zergliederung 2022

der für das Haushaltsjahr
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Summe der Ausgaben 2022	Summe der Einnahmen 2022	Gesamtergebnis
				Überschuss(+) Zuschuss (-)
		400 - 999	001 - 399	
		EUR		
147	148	149	150	151
01	Landtag	59.240.300	514.900	-58.725.400
02	Ministerpräsidentin, Ministerpräsident und Staatskanzlei	27.673.200	1.162.200	-26.511.000
03	Ministerium des Innern und für Kommunales	851.678.200	84.896.700	-766.781.500
04	Ministerium der Justiz	567.261.700	204.041.300	-363.220.400
05	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	2.577.131.400	102.350.200	-2.474.781.200
06	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	1.033.485.800	270.963.200	-762.522.600
07	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz	1.408.580.700	246.082.600	-1.162.498.100
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie	675.819.300	425.470.200	-250.349.100
10	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz	820.009.500	480.919.400	-339.090.100
11	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung	1.152.899.600	658.198.200	-494.701.400
12	Ministerium der Finanzen und für Europa	418.336.300	122.637.300	-295.699.000
13	Landesrechnungshof	13.976.700	16.700	-13.960.000
14	Verfassungsgericht des Landes Brandenburg	836.300		-836.300
20	Allgemeine Finanzverwaltung	5.076.735.400	12.086.411.500	+7.009.676.100
	Insgesamt	14.683.664.400	14.683.664.400	

Durchlaufende Posten 2022

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		E	E	E
		A	A	A
		- EUR -		
07 010	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz			
382 18	Durchlaufende Posten	0	0	0
982 18	Durchlaufende Posten	0	0	0
07 060	Soziales Entschädigungsrecht, Ausgleichsabgabe			
382 18	Haushaltstechnische Verrechnungen	0	0	0
982 18	Haushaltstechnische Verrechnungen	0	0	0
07 070	Förderung der Sozialstruktur			
382 18	Einnahmen aus weiterzuleitenden Spenden	0	0	0
982 18	Ausgaben zur Weiterleitung von Spenden Dritter an die Berechtigten	0	0	0
	Summe Einzelplan 07	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0
08 020	Allgemeine Bewilligungen			
382 10	Verrechnung von Umsatzsteuer	0	0	0
982 10	Zur Verrechnung von Umsatzsteuer	6.006	0	0
	Summe Einzelplan 08	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0
	Ausgaben	6.006	0	0
10 020	Allgemeine Bewilligungen			
382 10	Zur Verrechnung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe	1.345	0	0
982 10	Zur Verrechnung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe	95	0	0
10 032	Ländliche Entwicklung und Landwirtschaft			
382 10	Einnahmen aus der Weinbergflächenabgabe	2.314	2.600	2.600
982 10	Abführung an den Deutschen Weinfonds	2.314	2.600	2.600
10 105	Landesamt für Umwelt			
382 10	Gebühren für andere Behörden nach § 13 Gebührengesetz Brandenburg	5.591.949	0	0
382 20	Gebühren nach dem Brandenburgischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz	825.197	0	0
982 10	Erstattung von Verwaltungsaufwand an andere Behörden im konzentrierenden Verfahren	4.693.287	0	0
982 20	Zuschüsse für Projekte der Stiftung "Naturschutzfonds"		0	0
	Summe Einzelplan 10	6.420.804	2.600	2.600
	Einnahmen	6.420.804	2.600	2.600
	Ausgaben	4.695.695	2.600	2.600
11 400	Landesamt für Bauen und Verkehr			
382 10	Kostenanteil des Landes Berlin für die Luftaufsicht	68.582	105.700	0
982 10	Kostenanteil des Landes Berlin für die Luftaufsicht	68.582	105.700	0
	Summe Einzelplan 11	68.582	105.700	0
	Einnahmen	68.582	105.700	0
	Ausgaben	68.582	105.700	0
12 020	Allgemeine Bewilligungen			
382 10	Zur Verrechnung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe	8.061	0	0

Durchlaufende Posten 2022

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		E	E	E
		A	A	A
		- EUR -		
982 10	Zur Verrechnung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe	8.049	0	0
12 200	Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg			
382 10	Zur Verrechnung der von Mandantinnen und Mandanten erhobenen Umsatzsteuer	64.454	0	0
982 10	Zur Verrechnung der von Mandantinnen und Mandanten gezahlten Umsatzsteuer	64.454	0	0
	Summe Einzelplan 12	72.515	0	0
	Einnahmen			
	Ausgaben	72.503	0	0
20 020	Allgemeine Bewilligungen			
382 10	Zur Verrechnung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe	0	0	0
982 10	Zur Verrechnung der Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe	0	0	0
	Summe Einzelplan 20	0	0	0
	Einnahmen			
	Ausgaben	0	0	0
	Gesamtsumme	6.561.901	108.300	2.600
	Einnahmen			
	Ausgaben	4.842.786	108.300	2.600

Prognose der Entwicklung der Versorgungsempfängerinnen und -empfänger und Höhe der Versorgungsausgaben des Landes Brandenburg

Durch das Gesetz zur Errichtung eines Versorgungsfonds des Landes Brandenburg (BbgVfG) vom 19. Dezember 2008 wurde die Bildung eines nicht rechtsfähigen Sondervermögens unter dem Namen „Versorgungsfonds des Landes Brandenburg“ beschlossen. Darin war festgelegt, dass für die ab dem 1. Januar 2009 neu begründeten Beamten-, Richter- oder Amtsverhältnisse regelmäßige Zuführungen an den Versorgungsfonds zur Finanzierung der Versorgungsaufwendungen zu erbringen sind.

Für Anwartschaften, die bereits vor dem 1. Januar 2009 begründet worden sind, erfolgte eine Teilfinanzierung, soweit nach Maßgabe des Landeshaushaltes Zuführungen an das Sondervermögen vorgenommen wurden.

Im Hinblick auf die anstehenden Versorgungszahlungen ist es weiterhin Ziel der Landesregierung, hierfür durch eine vorausschauende Politik Vorsorge zu treffen. Gleichzeitig soll aber vermieden werden, im aktuellen schwierigen Kapitalmarktumfeld dafür risikoreiche bzw. renditearme Neuanlagen zu tätigen. Daher wurde mit der Verabschiedung des Gesetzes über die Aufhebung des Brandenburgischen Versorgungsrücklagengesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 20. Dezember 2016 eine Regelung geschaffen, die Versorgungsrücklagen des Landes Brandenburg aufzulösen und den Vermögensbestand der Versorgungsrücklage (zum Stand 31. Dezember 2017 rund 245,9 Mio. EUR) an den Versorgungsfonds zu übertragen. Aus den Anlagen der ehemaligen Versorgungsrücklage werden im Haushaltsjahr 2022 Entnahmen entsprechend des Volumens der fälligen Wertpapiere zuzüglich der erfolgten Zinszahlungen zur Dämpfung der Versorgungsausgaben getätigt.

Gleichzeitig wird durch das Gesetz geregelt, dass die Zuführungen an den Versorgungsfonds sowohl für die ab dem 1. Januar 2009 neu begründeten Beamten-, Richter- oder Amtsverhältnisse, als auch für die Anwartschaften, die bereits vor dem 1. Januar 2009 entstanden sind, nach Maßgabe des Haushaltes erfolgen. Die Zuführungen zum Versorgungsfonds bleiben für das Haushaltsjahr 2022 ausgesetzt.

Prognose der Versorgungsverpflichtungen

Gemäß § 5 Abs. 3 BbgVfG werden mit dem Entwurf des Haushaltsgesetzes Berechnungen über die Höhe der Zuführungen vorgelegt, die erforderlich wären, um die künftigen Versorgungsausgaben in voller Höhe aus dem Sondervermögen Versorgungsfonds des Landes Brandenburg decken zu können. Da sich zwischenzeitlich aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen aus dem Versorgungsfonds keine vollständige kapitalgedeckte Vorsorge für die neu eingestellten Beamtinnen und Beamten mehr ableiten lässt, wurde auch die Berechnung der notwendigen Rückstellungen für die zukünftigen Versorgungsausgaben angepasst. Dabei wird auf die Prognosezahlen zur Entwicklung der Anzahl der Versorgungsempfänger zurückgegriffen, die auf der erstmalig vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erstellten Prognose der Entwicklung der Anzahl der Versorgungsempfänger in der Landesverwaltung bis zum Jahr 2050 beruhen. Dabei finden auch zwischenzeitliche Neueinstellungen Berücksichtigung, die vorgenommen werden, um offene Stellen ausscheidender Beamtinnen und Beamten neu zu besetzen. Die Versorgungsausgaben wurden ausgehend von der Summe der Versorgungsausgaben im Jahr 2020, aus der der Wert für die durchschnittlichen Versorgungsausgaben pro Kopf berechnet wurde, ermittelt. Dabei wurde in den Jahren ab 2022 von einer durchschnittlichen jährlichen linearen Bezügeerhöhung von zwei Prozent und einer Niveausteigerung von einem Prozent pro Jahr (ab dem Jahr 2021) ausgegangen. Die hier ermittelten Barwerte stellen den Betrag dar, der jeweils unter Annahme verschiedener Realverzinsungen zu investieren wäre, um die Versorgungsausgaben für den im Jahr 2022 vorhandenen Bestand und die Neueinstellungen im betrachteten Zeitraum bis zum Jahr 2050 vollständig decken zu können. Entsprechend der Berechnungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg erreicht die Anzahl der Versorgungsempfangenden im Jahr 2035 mit einer Anzahl von 25.455 ihren Höhepunkt und pendelt sich bis 2050 bei etwas über 22.000 ein. Die Versorgungsausgaben nehmen in dieser Betrachtung aufgrund der Berücksichtigung der Neueinstellungen kontinuierlich zu. Sie steigen von rund 846,1 Mio. Euro im Jahr 2030 auf rund 1.416,1 Mio. Euro im Jahr 2050 an.

in Mio. €	2025	2030	2040	2045	2050
Versorgungsleistungen (bei 2% Dynamik und 1% Niveauserhöhung)	589,0	846,1	1.170,8	1.263,6	1.416,1

Der für die Finanzierung der Versorgungsausgaben aller Beamtinnen und Beamten benötigte Betrag, entspricht dem Barwert dieser Verpflichtungen. Dieser Barwert ist in Abhängigkeit vom Realzins in der folgenden Tabelle aufgeführt. Dabei sind nur die Verpflichtungen bis 2050 berücksichtigt:

Barwert der Pensionsverpflichtungen zum 01.01.2021 für die im Landesdienst beschäftigten Beamtinnen und Beamten (Dynamik der Besoldung und Versorgung 2,0%, 1% Niveauerhöhung)				
in Mrd. €	Realzins			
	0,0%	1,0%	2,0%	3,0%
Barwert	29,8	25,0	21,2	18,1

Personalausgabenquote

- Angaben in Mio € -

Ausgabeart	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Soll 2021	Soll 2022
Obergruppe 41 ¹	20,3	21,5	22,6	23,7	24,2
Obergruppe 42 ²	2.427,8	2.524,5	2.625,2	2.785,3	2.770,0
Obergruppe 43 ³	269,5	309,6	360,0	394,9	435,5
Obergruppe 44 ⁴	111,7	120,9	135,3	145,7	161,4
Obergruppe 45 ⁵	0,5	0,6	0,6	1,7	1,7
Obergruppe 46 ⁶	2,6	0,7	0,5	31,2	300,3
Summe der HGr. 4	2.832,5	2.977,7	3.144,3	3.382,5	3.693,1
Personalausgabenquote in % (bezogen auf die HGr. 4)	24,5	22,4	22,4	22,5	25,3
Summe der Verlagerungen	622,5	649,3	676,1	657,8	664,6
davon					
Hochschulen (EPL 06)	323,6	349,7	369,6	329,9	336,5
Landesbetrieb Forst Brandenburg (EPL 10)	88,0	83,5	82,0	87,1	82,0
ZIT-BB (EPL 03)	23,2	22,9	23,3	25,9	32,1
LGB (EPL 03)	16,7	16,7	17,0	18,2	17,0
Tierseuchenkasse (EPL 07)	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7
Gestüt Neustadt (Dosse) (EPL 10)	3,4	3,5	3,6	4,2	3,8
Landesbetrieb Straßenwesen (EPL 11)	113,5	118,9	124,3	125,3	126,6
Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus (EPL 06)	22,0	22,3	23,4	26,4	26,9
Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaf- ten und Bauen (EPL 12) ⁷	31,5	31,2	32,4	40,2	39,0
gesamt	3.445,0	3.627,0	3.820,4	4.040,3	4.357,7
Personalausgabenquote gesamt in %	29,9	27,3	27,3	26,9	29,9

(Rundungsdifferenzen)

- 1 Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtliche Tätige
- 2 Bezüge, Vergütungen, Löhne, Beschäftigungsentgelte, nicht aufteilbare Personalausgaben
- 3 Versorgungsbezüge und dgl.
- 4 Beihilfen, Unterstützungen und dgl.
- 5 sonstige personalbezogene Sachausgaben, vor allem Trennungsgeschädigungen und Umzugskostenvergütungen
- 6 Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben, einschließlich Personalverstärkungsmittel
- 7 Abrechnung der Personalausgaben im Rahmen des BLB; Ist einschl. Ausgaben aus Umlagen und Rückstellungen

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2022

Gesamtübersicht

Bezeichnung	2021	2022
1.1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	40.096,00	40.443,00
1.2 Nachwuchskräfte	630,00	640,00
1 gesamt	40.726,00	41.083,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.555,00	8.533,00
Stellensoll (1-3)	49.281,00	49.616,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	3.447,00	3.537,00
Richterinnen und Richter auf Probe	46,00	46,00
Auszubildende	822,00	850,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	334,00	308,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	126,00	133,00
Summe Leerstellen	460,00	441,00

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

[illegible]

Übersicht über Planstellen und Stellen 2022

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Einzelpläne											
13	14	20								Ges.	
											Planmäßige Beam- tinnen und Beamte, Richterinnen und Richter
											Besoldungsordnung B
1,00										1,00	B10 hD
										14,00	B9 hD
1,00										1,00	B8 hD
3,00										1,00	B6 hD
										51,00	B5 hD
1,00										9,00	B4 hD
7,00										11,00	B3 hD
										229,00	B2 hD
13,00										317,00	Summe
											Besoldungsordnung W
										448,00	W3 hD
										458,00	W2 hD
										14,00	W1 hD
										920,00	Summe
											Besoldungsordnung R
										2,00	R8 hD
										2,00	R6 hD
										4,00	R5 hD
										8,00	R4 hD
										58,00	R3 hD
										329,00	R2 hD
										730,00	R1 hD
										1.133,00	Summe
											Besoldungsordnung A
12,00		0,00								406,00	A16 hD
25,00		0,00								1.072,00	A15 hD
										225,00	A15 gD
7,00	2,00	0,00								833,00	A14 hD
										938,00	A14 gD
										6.435,00	A13 hD
65,00	1,00									13.071,00	A13 gD
15,00		0,00								2.112,00	A12 gD
		0,00								2.836,00	A11 gD
										2.281,00	A10 gD
										1.404,00	A9 gD
4,00		3,00								3.385,00	A9 mD
										2.268,00	A8 mD
	1,00									523,00	A7 mD
										210,00	A6 mD
										74,00	A5 mD
128,00	4,00	3,00								38.073,00	Summe
											Nachwuchskräfte

Übersicht über Planstellen und Stellen 2022

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
A15 hD			5,00	2,00		1,00	4,00		2,00	4,00	
A14 hD		2,00	9,00		6,00	4,00	6,00	1,00	2,00	8,00	5,00
A13 hD	1,00		12,00	1,00	13,00	5,00	12,00	10,00	24,00	19,00	14,00
A13 gD			24,00	1,00	5,00		5,00	5,00	19,00	12,00	27,00
A12 gD			6,00	1,00	8,00	1,00	22,00	2,00	25,00	57,00	12,00
A11 gD		3,00	5,00		4,00	7,00	2,00	1,00	17,00	5,00	13,00
A10 gD		1,00		2,00	6,00		8,00				
A9 gD				2,00			2,00				
A9 mD		2,00	8,00	4,00	7,00	3,00	5,00	2,00	16,00	6,00	10,00
A8 mD	1,00			1,00	2,00						
A7 mD				3,00							
A6 mD				1,00			5,00				
Summe	2,00	8,00	69,00	18,00	51,00	21,00	71,00	21,00	105,00	111,00	81,00
hD	63,00	66,00	512,00	1.286,00	6.939,00	1.050,00	224,00	150,00	366,00	223,00	350,00
gD	11,00	36,00	5.422,00	981,00	13.070,00	90,00	271,00	105,00	704,00	359,00	2.047,00
mD	4,00	23,00	2.593,00	1.999,00	46,00	21,00	31,00	29,00	67,00	18,00	1.697,00
Summe 2022	78,00	125,00	8.527,00	4.266,00	20.055,00	1.161,00	526,00	284,00	1.137,00	600,00	4.094,00
Summe 2021	69,00	125,00	8.417,00	4.254,00	19.822,00	1.159,00	498,00	279,00	1.116,00	615,00	4.062,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst											
ANW hD										2,00	
A13 hD			11,00		510,00		7,00	2,00		4,00	10,00
A13 gD					450,00						
A10 gD			101,00				18,00	2,00		2,00	25,00
A9 gD			1.059,00	100,00							326,00
A8 mD			390,00	116,00							
A7 mD								2,00			217,00
A6 mD			138,00	45,00							
Summe			1.699,00	261,00	960,00		25,00	6,00		8,00	578,00
hD			11,00		510,00		7,00	2,00		6,00	10,00
gD			1.160,00	100,00	450,00		18,00	2,00		2,00	351,00
mD			528,00	161,00				2,00			217,00
Summe 2022			1.699,00	261,00	960,00		25,00	6,00		8,00	578,00
Summe 2021			1.699,00	261,00	960,00		25,00	6,00		8,00	488,00
Richterinnen und Richter auf Probe											
R1 hD				46,00							
Summe				46,00							
hD				46,00							
Summe 2022				46,00							
Summe 2021				46,00							
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
AT5 (B5)		1,00									
AT2 (B2)	1,00		1,00				8,00				
AT							5,00				
E 15 Ü	1,00	5,00			2,00	2,00	3,00	3,00	6,00	5,00	1,00

Einzelpläne											
13	14	20								Ges.	
		5,00								18,00	A15 hD
		7,00								48,00	A14 hD
		12,00								118,00	A13 hD
		21,00								110,00	A13 gD
		27,00								134,00	A12 gD
		10,00								78,00	A11 gD
		0,00								44,00	A10 gD
		0,00								4,00	A9 gD
										73,00	A9 mD
										4,00	A8 mD
										3,00	A7 mD
										6,00	A6 mD
		82,00								640,00	Summe
57,00	2,00	12,00								11.300,00	hD
80,00	1,00	60,00								23.237,00	gD
4,00	1,00	13,00								6.546,00	mD
141,00	4,00	85,00								41.083,00	Summe 2022
141,00	4,00	165,00								40.726,00	Summe 2021
											Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst
										2,00	ANW hD
										544,00	A13 hD
										450,00	A13 gD
										148,00	A10 gD
										1.485,00	A9 gD
										506,00	A8 mD
										219,00	A7 mD
										183,00	A6 mD
										3.537,00	Summe
										546,00	hD
										2.083,00	gD
										908,00	mD
										3.537,00	Summe 2022
										3.447,00	Summe 2021
											Richterinnen und Richter auf Probe
										46,00	R1 hD
										46,00	Summe
										46,00	hD
										46,00	Summe 2022
										46,00	Summe 2021
											Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
										1,00	AT5 (B5)
										10,00	AT2 (B2)
										5,00	AT
										28,00	E 15 Ü

Übersicht über Planstellen und Stellen 2022

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
E 15	8,00	14,00	18,00		2,00	15,00	71,00	9,00	51,00	33,00	5,00
E 14	26,00	8,00	48,00		3,00	21,00	46,00	21,00	118,00	32,00	6,00
E 13	10,00	3,00	59,00	7,00	12,00	65,00	18,00	33,00	74,00	70,00	19,00
E 12	16,00	8,00	137,00	9,00	12,00	10,00	73,00	14,00	73,00	113,00	50,00
E 11	4,00	6,00	173,00	6,00	22,00	25,00	126,00	33,00	276,00	400,00	244,00
E 10	15,00	1,00	117,00	5,00	4,00	23,00	27,00	6,00	301,00	41,00	106,00
E 9		0,00	0,00		0,00	3,00		0,00	7,00		
E 9b	7,00		184,00	62,00	294,00	14,00	184,00	6,00	173,00	70,00	64,00
E 9a	4,00	5,00	131,00	113,00	21,00	7,00	23,00		68,00	29,00	90,00
E 8	12,00	13,00	188,00	41,00	2,00	5,00	24,00	12,00	223,00	397,00	113,00
E 7			9,00						21,00	113,00	
E 6	24,00	6,00	214,00	572,00	19,00	0,00	48,00	8,00	222,00	130,00	95,00
E 5	6,00	6,00	70,00	58,00	6,00		5,00	3,00	275,00	345,00	66,00
E 4	3,00	8,00	5,00	70,00	3,00	4,00	5,00	2,00	9,00	4,00	28,00
E 3		1,00		7,00		4,00			2,00		1,00
E 2				5,00							3,00
Summe 2022	137,00	85,00	1.354,00	955,00	402,00	198,00	666,00	150,00	1.899,00	1.782,00	891,00
Summe 2021	132,00	85,00	1.374,00	954,00	405,00	194,00	652,00	138,00	1.978,00	1.755,00	874,00
Referendarinnen und Referendare				400,00							
AZUBIS	1,00	2,00	44,00	130,00	7,00	2,00	17,00		93,00	134,00	20,00
Praktikantinnen und Praktikanten						0,00					
Stellen 2022	215,00	210,00	9.881,00	5.221,00	20.457,00	1.359,00	1.192,00	434,00	3.036,00	2.382,00	4.985,00
Stellen 2021	201,00	210,00	9.791,00	5.208,00	20.227,00	1.353,00	1.150,00	417,00	3.094,00	2.370,00	4.936,00
Leerstellen:											
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD			1,00								
B5 hD								2,00	0,00		
B4 hD											1,00
B2 hD		1,00		0,00		1,00					1,00
Summe		1,00	1,00	0,00		1,00		2,00	0,00		2,00
Besoldungsordnung W											
W3 hD						81,00					
W2 hD						41,00					
W1 hD						6,00					
Summe						128,00					
Besoldungsordnung R											
R3 hD				1,00							
R2 hD				5,00							
R1 hD				7,00							
Summe				13,00							
Besoldungsordnung A											
A16 hD			2,00	1,00	3,00	0,00	3,00	1,00	2,00		

Übersicht über Planstellen und Stellen 2022

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Einzelpläne											
13	14	20								Ges.	
										226,00	E 15
										329,00	E 14
										370,00	E 13
		0,00								515,00	E 12
		1,00								1.316,00	E 11
1,00		0,00								647,00	E 10
		0,00								10,00	E 9
4,00										1.062,00	E 9b
	2,00									493,00	E 9a
		1,00								1.031,00	E 8
										143,00	E 7
4,00		0,00								1.342,00	E 6
										840,00	E 5
1,00										142,00	E 4
										15,00	E 3
										8,00	E 2
10,00	2,00	2,00								8.533,00	Summe 2022
10,00	2,00	2,00								8.555,00	Summe 2021
										400,00	Referendarinnen und Referendare
										450,00	AZUBIS
										0,00	Praktikantinnen und Praktikanten
151,00	6,00	87,00								49.616,00	Stellen 2022
151,00	6,00	167,00								49.281,00	Stellen 2021
											Leerstellen:
											Planmäßige Beam- tinnen und Beamte, Richterinnen und Richter
											Besoldungsordnung B
										1,00	B9 hD
										2,00	B5 hD
										1,00	B4 hD
										3,00	B2 hD
										7,00	Summe
											Besoldungsordnung W
										81,00	W3 hD
										41,00	W2 hD
										6,00	W1 hD
										128,00	Summe
											Besoldungsordnung R
										1,00	R3 hD
										5,00	R2 hD
										7,00	R1 hD
										13,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										12,00	A16 hD

Übersicht über Planstellen und Stellen 2022

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Einzelpläne										
	01	02	03	04	05	06	07	08	10	11	12
A15 hD			1,00		7,00	1,00					1,00
A14 hD			1,00	0,00	6,00	2,00	1,00		0,00	1,00	
A13 hD					26,00		2,00		1,00		
A13 gD			2,00	1,00	59,00		0,00				1,00
A12 gD			3,00	1,00					1,00		
A11 gD			0,00	0,00					2,00		1,00
A10 gD			1,00	2,00			2,00		0,00		
A9 gD				1,00							
A9 mD				3,00					1,00		
A8 mD			15,00	2,00							
A7 mD				0,00							
A6 mD				0,00							
Summe			25,00	11,00	101,00	3,00	8,00	1,00	7,00	1,00	3,00
hD		1,00	5,00	14,00	42,00	132,00	6,00	3,00	3,00	1,00	3,00
gD			6,00	5,00	59,00		2,00		3,00		2,00
mD			15,00	5,00					1,00		
Summe 2022		1,00	26,00	24,00	101,00	132,00	8,00	3,00	7,00	1,00	5,00
Summe 2021		1,00	25,00	38,00	101,00	143,00	8,00	3,00	9,00	1,00	5,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
AT1 (B1)			0,00								
E 15 Ü										1,00	
E 15			1,00	1,00		1,00		1,00	1,00		
E 14	1,00					1,00			1,00		
E 13			1,00	1,00	3,00		3,00		3,00	1,00	
E 12					1,00		1,00	1,00	7,00	0,00	2,00
E 11			4,00	0,00	1,00		0,00	2,00	2,00	0,00	2,00
E 10			2,00		2,00		1,00		3,00		
E 9			0,00								
E 9b	1,00		0,00				1,00				
E 9a			5,00	0,00		1,00			6,00		0,00
E 8				2,00					9,00		
E 7				1,00					1,00		
E 6	1,00		0,00	3,00			1,00		17,00	0,00	
E 5			1,00	0,00			0,00	1,00	29,00		
E 4									0,00		
E 2									1,00		
Summe 2022	3,00		14,00	8,00	7,00	3,00	7,00	5,00	80,00	2,00	4,00
Summe 2021	2,00		15,00	11,00	8,00	1,00	10,00	5,00	63,00	6,00	5,00
Leerstellen 2022	3,00	1,00	40,00	32,00	108,00	135,00	15,00	8,00	87,00	3,00	9,00
Leerstellen 2021	2,00	1,00	40,00	49,00	109,00	144,00	18,00	8,00	72,00	7,00	10,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2022

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Einzelpläne											
13	14	20								Ges.	
										10,00	A15 hD
										11,00	A14 hD
										29,00	A13 hD
										63,00	A13 gD
										5,00	A12 gD
										3,00	A11 gD
										5,00	A10 gD
										1,00	A9 gD
										4,00	A9 mD
										17,00	A8 mD
										0,00	A7 mD
										0,00	A6 mD
										160,00	Summe
										210,00	hD
										77,00	gD
										21,00	mD
										308,00	Summe 2022
										334,00	Summe 2021
											Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
										0,00	AT1 (B1)
										1,00	E 15 Ü
										5,00	E 15
										3,00	E 14
										12,00	E 13
										12,00	E 12
										11,00	E 11
										8,00	E 10
										0,00	E 9
										2,00	E 9b
										12,00	E 9a
										11,00	E 8
										2,00	E 7
										22,00	E 6
										31,00	E 5
										0,00	E 4
										1,00	E 2
										133,00	Summe 2022
										126,00	Summe 2021
										441,00	Leerstellen 2022
										460,00	Leerstellen 2021

Übersicht

über Dienstwohnungen

Epl.	Dienstwohnungen für Beamtinnen und Beamte			Dienstwohnungen für Arbeitnehmerin- nen und Arbeit- nehmer	Dienstwohnungen zusammen	
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer und einfacher Dienst			
	2022	2022	2022		2021	2022
1	2	3	4	5	6	7
04			1		1	1
Zus.			1		1	1

Übersicht

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Epl.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Kraftträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2021	Soll 2022	Soll 2021	Soll 2022	Soll 2021	Soll 2022	Soll 2021	Soll 2022	Soll 2021	Soll 2022
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 geleast	5 5	5 5							5 5	5 5
02 geleast							2	2	2	2
03 geleast	211 28	204 28	70	75	34	35	1.635 6	1.722 6	1.950 34	2.036 34
04 geleast	26 24	26 24	47	48			37	37	110 24	111 24
05 geleast	1 1	1 1							1 1	1 1
06 geleast	11 1	11 1	1	1			3	3	15 1	15 1
07 geleast	64 57	65 57					5	5	69 57	70 57
08 geleast	1 1	1 1					60	63	61 1	64 1
10 geleast	83 49	83 49	8	9			254	256	345 49	348 49
11 geleast	12 1	12 1					2	2	14 1	14 1
13 geleast	2 2	2 2							2 2	2 2
14 geleast	1 1	1 1							1 1	1 1
Zus. geleast	417 170	411 170	126	133	34	35	1.998 6	2.090 6	2.575 176	2.669 176

Übersicht über Sonderfinanzierungsverfahren

(Öffentlich Private Partnerschaften und private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen)

Lfd. Nr.	Kapitel Titel	Maßnahme	Gesamt- ausgaben (Sp. 5-11)	Finanzierungsverlauf			
				Verausgabt bis	Vorauss. Ist	Veran- schlagt	Fällig
			2020	2021	2022	2023	
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8
		A. ÖPP-Projekte					
		<i>Hochbaumaßnahmen</i>					
		<i>Laufende Maßnahmen</i>					
1	20 630 / 516 70	Neubau des Landtages	57.179	21.111	2.710	2.627	2.541
2	20 630 / 823 70	Neubau des Landtages investive Finanzierungsanteile	109.780	17.847	2.855	2.938	3.024
3	01 010 / 516 10	Neubau des Landtages Gebäudemanage- mentleistungen	153.370	20.357	4.310	4.459	4.570
4	12 010 / 518 25	MdF- Neubau (HMA 107) konsumtive Finanzierungsanteile zur Realisie- rung der ÖPP- Maßnahme - MdF zahlt für alle Maßnahmeteile im Rahmen des Vermieter- Mieter- Modells Miete an den BLB aus der Haushaltsstelle 12 010 518 25	11.506	5.641	479	462	444
5	12 010 / 518 25	MdF- Neubau investive Finanzierungsanteile (s. lfd. Nr. 4)	15.772	4.234	430	448	465
6	12 010 / 518 25	MdF- Neubau Gebäudemanagementleistungen (s. lfd. Nr. 4)	19.031	4.374	607	637	669
		<i>Neue Maßnahmen</i>					
7	10 010 / 518 25	Neubau Bürokomplex Haus S	7.387	2.257	375	363	351
8	07 010 / 518 25	Neubau Bürokomplex Haus S	9.398	2.869	477	462	447
9	10 010 / 518 25	Neubau Bürokomplex Haus S investive Finanzierungsanteile (s. lfd. Nr. 7)	18.048	2.408	473	484	497
10	07 010 / 518 25	Neubau Bürokomplex Haus S investive Finanzierungsanteile (s. lfd. Nr. 8)	22.966	3.061	602	617	632
11	10 010 / 518 25	Neubau Bürokomplex Haus S Gebäudemanagementleistungen (s. lfd.Nr. 7)	25.214	1.807	585	673	768
12	07 010 / 518 25	Neubau Bürokomplex Haus S Gebäudemanagementleistungen (s. lfd. Nr. 8)	32.731	2.298	762	876	999

Übersicht über Sonderfinanzierungsverfahren

(Öffentlich Private Partnerschaften und private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen)

Finanzierungsverlauf			Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr)	Kaufpreis bei Vertrags- ende (Option)	Maßnahme	Kapitel Titel	Lfd. Nr.
Fällig	Fällig	Folgejahre (Insgesamt)					
2024	2025	2026 ff.					
1.000 EUR				1.000 EUR			
9	10	11	12	13	14	15	16
					A. ÖPP-Projekte		
					<i>Hochbaumaßnahmen</i>		
					<i>Laufende Maßnahmen</i>		
2.453	2.362	23.375	2043		Neubau des Landtages	20 630 / 516 70	1
3.112	3.203	76.801	2043	0	Neubau des Landtages investive Finanzierungsanteile	20 630 / 823 70	2
4.685	4.802	110.187			Neubau des Landtages Gebäudemanage- mentleistungen	01 010 / 516 10	3
426	406	3.648	2040	0	MdF- Neubau (HMA 107) konsumtive Finanzierungsanteile zur Realisie- rung der ÖPP- Maßnahme - MdF zahlt für alle Maßnahmeteile im Rahmen des Vermieter- Mieter- Modells Miete an den BLB aus der Haushaltsstelle 12 010 518 25	12 010 / 518 25	4
484	503	9.208	2040	0	MdF- Neubau investive Finanzierungsanteile (s. lfd. Nr. 4)	12 010 / 518 25	5
702	737	11.305	2040	0	MdF- Neubau Gebäudemanagementleistungen (s. lfd. Nr. 4)	12 010 / 518 25	6
					<i>Neue Maßnahmen</i>		
339	327	3.375	2045	0	Neubau Bürokomplex Haus S	10 010 / 518 25	7
431	416	4.296	2045	0	Neubau Bürokomplex Haus S	07 010 / 518 25	8
508	521	13.157	2045	0	Neubau Bürokomplex Haus S investive Finanzierungsanteile (s. lfd. Nr. 7)	10 010 / 518 25	9
647	663	16.744	2045	0	Neubau Bürokomplex Haus S investive Finanzierungsanteile (s. lfd. Nr. 8)	07 010 / 518 25	10
877	1.004	19.500	2045	0	Neubau Bürokomplex Haus S Gebäudemanagementleistungen (s. lfd.Nr. 7)	10 010 / 518 25	11
1.141	1.305	25.350	2045	0	Neubau Bürokomplex Haus S Gebäudemanagementleistungen (s. lfd. Nr. 8)	07 010 / 518 25	12

Übersicht über Sonderfinanzierungsverfahren

(Öffentlich Private Partnerschaften und private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen)

Lfd. Nr.	Kapitel Titel	Maßnahme	Gesamt- ausgaben (Sp. 5-11)	Finanzierungsverlauf			
				Verausgabt bis	Vorauss. Ist	Veran- schlagt	Fällig
				2020	2021	2022	2023
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8
		B. Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen <i>Hochbaumaßnahmen</i> <i>Laufende Maßnahmen</i>					
1	12 020 / 891 61	Fachhochschule der Polizei Oranienburg	41.450	41.450	0	0	0
2	12 050 / 518 25	Finanzamt Nauen Mietkaufobjekt - MdF zahlt im Rahmen des Vermieter- Mieter- Modells Miete aus der Haushaltsstelle 12 050 518 25	18.753	17.960	512	281	0

Übersicht über Sonderfinanzierungsverfahren

(Öffentlich Private Partnerschaften und private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen)

Finanzierungsverlauf			Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr)	Kaufpreis bei Vertrags- ende (Option)	Maßnahme	Kapitel Titel	Lfd. Nr.
Fällig	Fällig	Folgejahre (Insgesamt)					
2024	2025	2026 ff.					
1.000 EUR				1.000 EUR			
9	10	11	12	13	14	15	16
					B. Private Vorfinanzierung öffentlicher Baumaßnahmen		
					<i>Hochbaumaßnahmen</i>		
					<i>Laufende Maßnahmen</i>		
0	0	0	2014	0	Fachhochschule der Polizei Oranienburg	12 020 / 891 61	1
0	0	0	2022	0	Finanzamt Nauen Mietkaufobjekt - MdF zahlt im Rahmen des Vermieter- Mieter- Modells Miete aus der Haushaltsstelle 12 050 518 25	12 050 / 518 25	2

ÜBERSICHT

über die Sonderabgaben des Landes

Dokumentation über Bestand und Entwicklung aller Sonderabgaben im Land Brandenburg

Das Bundesverfassungsgericht hat mit Beschluss vom 17.07.2003 [BVerfG, 2 BvL 1/99 (BGBl I 2003, 1728)] gefordert, allen nach dem 31.12.2003 aufzustellenden Haushaltsplänen eine Dokumentation über Bestand und Entwicklung aller Sonderabgaben als Anlage beizufügen. Das Bundesverfassungsgericht begründet dies mit der Pflicht zur Information des Parlamentes und der Öffentlichkeit durch eine vollständige Dokumentation der Sonderabgaben und mit dem Gebot wirksamer parlamentarisch-demokratischer Legitimation und Kontrolle von Planung und Entscheidung über die finanzielle Inanspruchnahme der Bürgerinnen und Bürger für öffentliche Aufgaben.

Dieser Dokumentationspflicht wird seit dem Doppelhaushalt 2005/2006 entsprochen.

In die zusätzliche Anlage wurden alle nicht steuerlichen Abgaben aufgenommen, die weder Gebühren noch Beiträge sind und bei denen auch mangels sonstiger spezieller Sach- und Zweckzusammenhänge „eine Konkurrenz zur Steuer nicht von vornherein ausgeschlossen ist“ (vgl. Abs. 129 der genannten BVerfG-Entscheidung). Hierunter sollen ausdrücklich auch alle Sonderabgaben der selbständigen juristischen Personen außerhalb der unmittelbaren Landesverwaltung fallen.

Aufgezählt sind alle Sonderabgaben im Verantwortungsbereich (Rechtssetzungsbereich) des Landesgesetzgebers. Berücksichtigt werden danach auch solche Sonderabgaben, die bereits an anderer Stelle im Landeshaushalt dokumentiert sind (Beispiel: Abwasserabgabe). Der Bestand und die Entwicklung der Sonderabgaben nach Art und Umfang werden sichtbar gemacht.

Wird eine Sonderabgabe nicht in die Anlage zum Haushaltsplan aufgenommen, kann dieses Versäumnis nach der neuen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Folge haben, dass die Abgabe nicht verfassungsgemäß ist. Wegen dieser Konsequenz wurden in etwaigen Zweifels- oder Grenzfällen die Abgaben **vorsorglich** in die Anlage zum Haushaltsplan aufgenommen. Die Nennung der Abgabe in der Anlage zum Haushaltsplan qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe (vgl. Hinweis zur Tabelle).

Soweit Sonderabgaben aufgrund einer Landesverordnung erhoben werden, die Ermächtigungsgrundlage zum Erlass dieser Verordnung jedoch in einem Bundesgesetz enthalten ist, wird – einer Empfehlung des Bund/Länder-Arbeitsausschusses „Haushaltsrecht und Haushaltssystematik“ folgend – die Sonderabgabe in der Dokumentation des Landeshaushaltes aufgeführt.

Sonderabgaben des Landes

Anlage

Epl.	Sonderabgabe	Abgabevolumen in Mio Euro in		
		2020	2021	2022
		Ist	Soll	Soll
07	Bezeichnung: Schwerbehindertenausgleichsabgabe Rechtsgrundlage: § 160 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) Abgabezweck: Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben Verpflichtete: Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit mind. 20 Arbeitsplätzen i. S. d. § 156 SGB IX, welche die Beschäftigungsquote des § 154 SGB IX nicht erfüllen Begünstigte: Schwerbehinderte Menschen, die am Arbeitsleben teilhaben bzw. teilhaben werden	15,3	15,0	16,5
10	Bezeichnung: Abwasserabgabe Rechtsgrundlage: §§ 1-18 Abwasserabgabengesetz des Bundes in Verbindung mit den §§ 1-18 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes im Land Brandenburg (BbgAbwAG) Abgabezweck: Wirtschaftlicher Anreiz zur Verminderung der Schädlichkeit des in Gewässer eingeleiteten Abwassers Verpflichtete: Einleitende von Abwasser in Gewässer (Direkteinleitende) Begünstigte: Land Brandenburg (entspr. Haushaltsvermerk zu Titel 099 82 für Maßnahmen in der Titelgruppe 82 im Kapitel 10 105) zur Verbesserung der Gewässergüte	12,0	14,4	14,4
10	Bezeichnung: Wassernutzungsentgelt Rechtsgrundlage: § 40 – 42 Brandenburgisches Wassergesetz Abgabezweck: Sanierung, Unterhaltung, Renaturierung, Ausbau und Unterhaltung der Gewässer und Deiche sowie für Investitionen, die der Verbesserung der Wassergüte und dem sparsamen Umgang mit Wasser dienen § 40 Abs. 5 BbgWG Verpflichtete: Entgeltpflichtige gem. § 40 Abs. 1 BbgWG (z. B. Zweckverbände, Ämter und Gemeinden, industriell und gewerblich Nutzende) Begünstigte: Land Brandenburg (entspr. Haushaltsvermerk zu Titel 111 83 für Maßnahmen in der Titelgruppe 83 im Kapitel 10 105) als Pflichtige für o. g. Zwecke	22,4	26,3	26,3

Sonderabgaben des Landes

Anlage

Epl.	Sonderabgabe			
		2019	2020	2021
		Ist	Soll	Soll
10	Bezeichnung: Abgabe für den Deutschen Weinfonds Rechtsgrundlage: § 43 Nr. 1 Weingesetz Abgabezweck: Zentrale Förderung der Qualität und des Absatzes des Weines Verpflichtete: Weinbaubetriebe in Brandenburg Begünstigte: Deutscher Weinfonds	0,002	0,003	0,003
10	Bezeichnung: Fischereiabgabe Rechtsgrundlage: § 22 Fischereigesetz Abgabezweck: Förderung des Fischereiwesens Verpflichtete: Fischereiausübungsberechtigte Begünstigte: Natürliche Personen, Personengesellschaften und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, die das Fischereiwesen fördern	1,8	0,8	0,8
10	Bezeichnung: Jagdabgabe Rechtsgrundlage: § 23 Landesjagdgesetz Abgabezweck: Förderung des Jagdwesens Verpflichtete: Jagdscheininhabende Begünstigte: Jägerinnen und Jäger Brandenburgs, Jagdverbände, Jagdhundevereinigungen, Wildforschungseinrichtungen, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer u. a.	0,5	0,3	0,3
10	Bezeichnung: Walderhaltungsabgabe Rechtsgrundlage: § 8 Abs. 4 Landeswaldgesetz Abgabezweck: Ausgleich für Waldumwandlungen Verpflichtete: Waldumwandelnde Begünstigte: Waldbesitzende zur Walderhaltung und Mehrung	0,09	0,0	0,0

Die Aufnahme einer Abgabe in diese Übersicht qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe.